



OBERSCHULE
KITZSCHER

Abschlussklassen Jahrgang 2024

Die Absolventen der Abschlussklassen der Oberschule Kitzscher erhielten in einer Feierstunde am Freitag, 14.06.2024 im Festsaal des Rathauses ihre Zeugnisse. Die große Mehrzahl der Schüler erreichte seine Ziele und versucht sich künftig in einer der weiterführenden Schullaufbahnen oder in einer interessanten Berufsausbildung. Dafür alles Gute und bestes Gelingen.



Klasse 10

Vordere Reihe von links: Leonie L., Laurie K., Jenny K., Angelina G., Charline F., Newroz I.
Mittlere Reihe von links: Hilmar B., Jolina J., Angelina K., Amy R., Luise Z., Raya J.
Hintere Reihe von links: Paul S., Eric D., Maximilian M., Louis H., Max H., Solaster B.



Klasse 9H

von links: Lilly B., Lena-Sophie S., Theodor G., Andreas B., Nico H., Meryiam B.



Klasse ukrainische Schüler

Vordere Reihe von links: Valentin K., Yelyzaveta Y.
Hintere Reihe von links: Yaroslav K., Roman B.

Wichtige Information zum Wahllokal 04 - Bauhof!

Aufgrund der Neubelegung des Wohnblocks in der Braußwiger Straße kommt es zu einem neuen Zuschnitt der Straßenzuordnung. Die Wahlberechtigten in der Braußwiger Straße 1 - 6 werden dem Wahllokal 04 - Bauhof, Randsiedlung 9, in Kitzscher zugeordnet.

Die Anschrift auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief ist unbedingt zu beachten!

Windweher, Amtsleiter, Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt



Stadt Kitzscher

INSEK - Auswertung der Bürgerbefragung

Die Auswertung der Bürgerbefragung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für Kitzscher finden Sie im Panoramateil dieser Ausgabe.

In dieser Ausgabe lesen Sie

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten im RathausSeite 2
 BürgerinformationenSeite 3
 Informationen zu den BeschlüssenSeite 3
 WahlbekanntmachungSeite 5
 Bekanntmachung WählerverzeichnisSeite 7
 Bekanntmachung Beteiligungsbericht 2021Seite 10
 Informationen des MeldeamtesSeite 10
 Termin StadtratssitzungSeite 10

Sonstige Mitteilungen

Danke für die EhrungSeite 10
 Neuerwerbungen der StadtbibliothekSeite 11
 Heiße Tage, coole Bücher!Seite 11
 Atemnot, beißender Geruch und drei VerletzteSeite 11
 Autismus und AD(H)S – Austausch gesucht?Seite 12
 Bekanntmachung des AZV „Espenhain“ (allgemein)Seite 12
 Bekanntmachungen der SchiedsstelleSeite 12
 Bekanntmachung des FundbürosSeite 12
 Willkommen Baby – VortragSeite 12
 NachrufeSeite 21

Vereinsnachrichten

Ein Sommermärchen...Seite 21
 TSV Kitzscher bewies Wettkampfhärte im JuniSeite 21
 FSV Kitzscher feiert KreismeisterschaftSeite 22
 Premiere bei Rückkehr der starken Männer
 nach KitzscherSeite 22
 Internationaler Tag der Katze am 08. August 2024Seite 23

Senioren

GeburtstagsgratulationenSeite 24
 Gratulation zur JubiläumshochzeitSeite 24

Standesamtliche Mitteilungen

.....Seite 24

Kultursplitter

Montagsmaler nehmen „Tage der Grünen Pleiße“
 zum AnlassSeite 25
 Nach der Feuerwehr kommt der WirbelwindSeite 25
 Schulnachrichten

An die Djembe, fertig, losSeite 25

Kindertageseinrichtungen

Nun ist sie da, die SommerzeitSeite 26
 Kuschneln mit AlpakasSeite 26
 Auf in ein neues AbenteuerSeite 26
 Mäuse und Spatzen gemeinsam verabschiedetSeite 27
 Jetzt geht es abSeite 27
 Hallo. Mein Name ist Xaver ApfelbeckSeite 27

KirchennachrichtenSeite 28

Aus unseren OrtsteilenSeite 28

Panoramateil

INSEK – Auswertung der BürgerbefragungSeite 13

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten im Rathaus

Ernst-Schneller-Str. 1
 04567 Kitzscher
 Tel.: 03433 7909-0
 Fax: 03433 7909-36
 Mail: stadtverwaltung@kitzscher.de
 Web: https://kitzscher.de



Stadt Kitzscher

Sprechzeiten Rathaus/Stadtverwaltung

Die Beschäftigten des Rathauses sind während der Sprechzeiten für Bürgeranliegen erreichbar.

Stadtverwaltung

Kontaktdaten:
<https://kitzscher.de/stadt/verwaltung/aemter>

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 17:00 Uhr

Meldestelle (*Terminvereinbarung – <https://kitzscher.de> – Service – Terminvergabe)

Kontaktdaten:
 Pass- und Meldewesen
 Telefon: 03433 790942, E-Mail: meldeamt@kitzscher.de

Montag 14:00 bis 15:30 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Stadtbibliothek (Zutritt ohne Terminvereinbarung)

Kontaktdaten:
 Telefon: 03433 790940, E-Mail: bibliothek@kitzscher.de

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr; 13:00 bis 15:30 Uhr
 Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr; 13:00 bis 16:00 Uhr

Die Kontaktdaten aller Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://kitzscher.de/stadt/verwaltung/aemter>.

Informationen zur Stadtkasse

Kontaktdaten:
 Stadtkasse
 Telefon: 03433 790921, E-Mail: finanzen@kitzscher.de
 Telefon: 03433 790922, E-Mail: kasse@kitzscher.de

Bareinzahlungen sind in Ausnahmefällen möglich. Überweisen Sie fällige Zahlungen oder nutzen Sie das Lastschriftverfahren:

Stadt Kitzscher
 IBAN: DE72 8605 5592 1240 9020 65
 BIC: WELADE8LXXX

Gesundheit und Soziales

Die aktuellen Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Arztpraxen und sozialen Einrichtungen der Stadt finden Sie auf <https://kitzscher.de>. Scannen Sie den QR-Code um schnell auf die Seite zu gelangen:



***Terminvergabe der Meldestelle online**

Vermeiden Sie lange Wartezeiten! Buchen Sie online unter dem Button „Terminvergabe“ im Service auf <https://kitzscher.de> einen Termin. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Terminbuchung, welche alle notwendigen Unterlagen auflisten, die zwingend zur Bearbeitung Ihres Anliegens benötigt werden. Termine können ebenfalls telefonisch bei der Meldebehörde unter 03433/790942 vereinbart werden. Beim Vorsprechen ohne Termin weisen wir darauf hin, dass es zu erheblichen Wartezeiten kommen kann. Bürger mit vereinbartem Termin haben Vorrang.

Schramm, Bürgermeister

Impressum

Amts- und Informationsblatt Stadt Kitzscher: Herausgeber für den amtlichen Teil:
 Stadtverwaltung Kitzscher, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher, Telefon: 03433 79090, E-Mail: stadtverwaltung@kitzscher.de, Bürgermeister Maik Schramm

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen, Behörden, Verbände. Bei Vereinsveröffentlichungen ist der jeweils genannte Autor verantwortlich im Sinne des Presse- und Urheberrechts. Ein Anspruch an die Veröffentlichung eingereichter Manuskripte besteht nicht.

Gesamtherstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteledeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf; Geschäftsführer: Hannes Riedel, Telefon: 037208-8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de; Vertrieb: Das Amtsblatt wird für sämtliche Haushalte hergestellt und auf Wunsch der Stadtverwaltung durch die Deutsche Post verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt bitte an die Stadtverwaltung. Es erfolgt keine Nachlieferung – die Information wird jedoch an den Verteiler weitergeleitet. Das Amtsblatt (Inhalt) finden Sie auch im Internet der Stadtverwaltung (www.kitzscher.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

Amtliche Mitteilungen

■ Bürgerinformationen

■ Sanierung 2. Obergeschoss Grundschule Kitzscher

Die oberste Etage der Grundschule Kitzscher ist der letzte Baustein in einer langen Sanierungsphase. Seit 2019 saniert die Stadt die Grundschule innen Stück für Stück im laufenden Betrieb, z.B. Mensa und der Umbau der Hausmeisterwohnung, Umkleidekabinen und WC s, Flure und Klassenzimmer. Nun ist durch ein neues Fördermittelprogramm die Möglichkeit eröffnet worden, die letzte Lücke in der Innensanierung zu schließen. So werden 6 Klassenräume, der Flur und das Treppenhaus saniert, renoviert und für die Zukunft fit gemacht. Gefördert werden 511.372,99 EUR bei einer Gesamtinvestition von 845.102,30 EUR vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).



Aktueller Bauzustand

Die Maßnahme zielt darauf ab, sowohl die Anzahl der verfügbaren ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder der Klassenstufe 1 bis 4 zu erhöhen, als auch die Qualität dieser Angebote zu verbessern. Durch den quantitativen Ausbau können mehr Kinder von diesen wichtigen Dienstleistungen profitieren, während die qualitative Verbesserung sicherstellt, dass die Bildungs- und Betreuungsangebote den höchsten Standards entsprechen und den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden. Es ist ein wichtiger Schritt, um die Bildung und Entwicklung junger Schülerinnen und Schüler zu fördern. Die durchgeführten Baumaßnahmen verbessern insbesondere unsere Fördermaßnahmen, welche unterrichtsbegleitend oder unterrichtsergänzend erfolgen. Dabei werden Kleingruppen von Kindern bis hin zur 1:1 Betreuung in den neu geschaffenen Räumen gefördert. Ebenso ist es möglich der sehr hohen Anzahl von inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden, welche eine individuelle Unterrichtung erhalten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

■ INSEK – Auswertung der Bürgerbefragung

Die Stadt Kitzscher führte seit März eine Bürgerumfrage zur Stadtentwicklung (INSEK - Integriertes Stadtentwicklungskonzept) durch und bat Sie, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Fragen zu beantworten. Sie konnten an der Befragung mittels eines Fragebogens oder einer Online-Befragung teilnehmen. Das haben Sie reichlich getan, für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen herzlich. Die Bürgerbefragung ist nun abgeschlossen und ausgewertet. Die Kurzfassung des Berichtes sehen Sie im Panoramateil dieser Amts- und Informationsblatt-Ausgabe.

Schramm
Bürgermeister

■ Informationen zu den Beschlüssen der 1. Stadtratssitzung am 23.07.2024

1. Namentliche Bestellung des stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Kitzscher wird auf dem Wege der Wahl

Herr Jörg Heuter

bestellt.

Beschl.-Nr.: 043/24 SR

2. Namentliche Benennung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie deren Stellvertreter

Für den Verwaltungsausschuss werden folgende Mitglieder sowie deren Stellvertreter bestellt:

	Ausschussmitglieder	Stellvertreter	Fraktion
1	Petra Niemann	Steffen Keiter	FW
2	Michael Wolff	Mike Krampe	FW
3	Torsten Uhlig	Sebastian Schramm	FW
4	Andreas Friedrich	Kai Mahner	CDU
5	Rainer Reichenbach	Karl Hellriegel	CDU
6	Andreas Dähnrich	Holger Glodschei	AfD
7	Max Pfeiffer		AfD
8	Lisa Crostewitz	Ricardo Simon	GfK

Beschl.-Nr.: 044/24 SR

3. Namentliche Benennung der Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie deren Stellvertreter

Für den Technischen Ausschuss werden folgende Mitglieder sowie deren Stellvertreter bestellt:

	Ausschussmitglieder	Stellvertreter	Fraktion
1	Sebastian Schramm	Torsten Uhlig	FW
2	Mike Krampe	Michael Wolff	FW
3	Steffen Keiter	Petra Niemann	FW
4	Kai Mahner	Andreas Friedrich	CDU
5	Karl Hellriegel	Rainer Reichenbach	CDU
6	Holger Glodschei	Andreas Dähnrich	AfD
7	Max Pfeiffer		AfD
8	Ricardo Simon	Lisa Crostewitz	GfK

Beschl.-Nr.: 045/24 SR

4. Benennung von 4 Stadträten zur Unterzeichnung der Niederschriften Sach- und Rechtslage:

Für die Unterzeichnung der Niederschriften zu den Sitzungen des Stadtrates werden folgende Stadträte benannt:

- | | |
|----------------------------|-----|
| 1. Herr Rainer Reichenbach | CDU |
| 2. Frau Petra Niemann | FW |

und für den Fall der Verhinderung der unter 1 und 2 benannten Stadträte

- | | |
|---------------------------|-----|
| 3. Herr Andreas Friedrich | CDU |
| 4. Frau Lisa Crostewitz | GfK |

Beschl.-Nr.: 046/24 SR

5. Benennung von einem Stadtrat als Vertreter in der Verbandversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Bornaer Land (ZBL)

Der Stadtrat bestimmt als weiteren Vertreter der Stadt Kitzscher neben dem Bürgermeister in der Verbandversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Bornaer Land

Herr Jörg Heuter.

Beschl.-Nr.: 047/24 SR

Amtliche Mitteilungen

6. Vergabe von Planungsleistungen "Objektplanung" für den "Neubau Kindertagesstätte mit Mehrfachnutzung in Kitzscher"

Der Stadtrat der Stadt Kitzscher beschließt, die Objektplanungsleistungen für die Maßnahme „Neubau Kindertagesstätte mit Mehrfachnutzung in Kitzscher“, Referenznummer 01/2024, an die Beier.Steiner Architekten und Ingenieure aus Altmittweida zu einem Gesamtbetrag von 418.992,24 EUR netto zu vergeben. Die Vergabe bezieht sich derzeit nur auf die Leistungen der Objektplanung § 34 HOAI, Tragwerkplanung § 51 HOAI und Freianlagen § 39 HOAI und hier auf die Leistungen bis zur LPH 3 nach den §§ 34 ff. HOAI mit einem Betrag von ca. 79.191,80 EUR netto und sollen die Stadt Kitzscher in die Lage versetzen, Fördermittel beantragen zu können.

Beschl.-Nr.: 048/24 SR

7. Vergabe von Planungsleistungen "Technische Gebäudeausrüstung HLS" für den "Neubau Kindertagesstätte mit Mehrfachnutzung in Kitzscher"

Der Stadtrat der Stadt Kitzscher beschließt, die Planungsleistungen TGA/HLS für das Vorhaben "Neubau Kindertagesstätte mit Mehrfachnutzung in Kitzscher", Referenznummer 02/2024, an die INGPLAN TECHNIK GmbH aus Chemnitz zu einem Gesamtbetrag von 85.980,34 EUR netto zu vergeben. Die Vergabe bezieht sich derzeit nur auf die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 im Sinne der §§ 34 ff. HOAI zu einem Betrag von 22.928,09 EUR netto und sollen die Stadt Kitzscher in die Lage versetzen, Fördermittel beantragen zu können.

Beschl.-Nr.: 049/24 SR

8. Vergabe von Planungsleistungen "Elektrotechnik" für den "Neubau Kindertagesstätte mit Mehrfachnutzung" in Kitzscher

Der Stadtrat der Stadt Kitzscher beschließt, die Planungsleistungen ELT für das Vorhaben "Neubau Kindertagesstätte mit Mehrfachnutzung in Kitzscher", Referenznummer 03/2024, an die INGPLAN TECHNIK GmbH aus Chemnitz zu einem Gesamtbetrag von 79.865,50 EUR netto zu vergeben. Die Vergabe bezieht sich derzeit nur auf die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 im Sinne der §§ 34 ff. HOAI zu einem Betrag von 21.297,46 EUR netto und sollen die Stadt Kitzscher in die Lage versetzen, Fördermittel beantragen zu können.

Beschl.-Nr.: 050/24 SR

9. Billigung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes in Kitzscher OT Hainichen "Otterwischer Straße", Stand 07/2024

Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes in Kitzscher OT Hainichen „Otterwischer Straße“, Stand 07/2024 einschließlich Begründung, Schallimmissionsprognose, Artenschutzgutachten, artenschutzrechtliche Potentialabschätzung, Lichtplanung Fußballplatz, Untersuchungsbericht zur Flächenversickerung Niederschlagswasser und Oberflächenwasser Erschließungsstraße.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf mit der Begründung, der Schallimmissionsprognose und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zu beteiligen.

Beschl.-Nr.: 051/24 SR

10. Grundsatzbeschluss zur Innensanierung der Oberschule Kitzscher

Der Stadtrat beschließt, die Innensanierung der Oberschule Kitzscher abschnittsweise durchzuführen und mit der europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen zu beginnen.

Beschl.-Nr.: 052/24 SR

11. Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Grundschule Kitzscher, 4. BA, Los 4 Malerarbeiten

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für Los 4 Malerarbeiten für die Maßnahme „Sanierung der Grundschule Kitzscher, 4. BA“ der Firma Bornaer Maler GmbH aus Borna mit einer Angebotssumme von 58.373,01 EUR (brutto) zu erteilen.

Beschl.-Nr.: 053/24 SR

12. Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Grundschule Kitzscher, 4. BA, Los 5 Bodenbelagsarbeiten

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für Los 5 Bodenbelagsarbeiten für die Maßnahme „Sanierung der Grundschule Kitzscher, 4. BA“ der Firma M. Kupsch Fußboden- und Raumgestaltung GbR aus Borna mit einer Angebotssumme von 45.556,83 EUR (brutto) zu erteilen.

Beschl.-Nr.: 054/24 SR

13. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, überdachter Terrasse und Photovoltaik in Kitzscher

Das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, überdachter Terrasse und Photovoltaik in Kitzscher, Neudorf, Flurstück 896/36 der Gemarkung Kitzscher, wird erteilt.

Beschl.-Nr.: 055/24 SR

14. Neubau einer offenen Garage in Kitzscher OT Dittmannsdorf

Das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für den Neubau einer offenen Garage in Kitzscher OT Dittmannsdorf, Mühlenbergstraße 5, Flurstück 1 der Gemarkung Dittmannsdorf, wird erteilt.

Beschl.-Nr.: 056/24 SR

15. Neubau eines Betonfertigteilterwerkes mit Produktionsgebäude, Bürogebäude mit Sozialtrakt, Technikgebäude, Lagerhalle, Mischanlage und Verbindungsgebäude in Kitzscher OT Thierbach (IGZ "Goldener Born")

Das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für den Neubau eines Betonfertigteilterwerkes mit Produktionsgebäude, Bürogebäude mit Sozialtrakt, Technikgebäude, Lagerhalle, Mischanlage und Verbindungsgebäude in Kitzscher OT Thierbach, Rathenastraße, Flurstücke 350/29, 350/18, 341/3 der Gemarkung Thierbach, wird erteilt.

Beschl.-Nr.: 057/24 SR

16. Neubau eines Bäckereicafés einschließlich Freisitz und Pkw-Stellplätzen in Kitzscher

Das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für den Neubau eines Bäckereicafés einschließlich Freisitz und Pkw-Stellplätzen in Kitzscher, Straße der Bergarbeiter, Flurstück 210/47 der Gemarkung Braußwig, wird erteilt.

Beschl.-Nr.: 058/24 SR

17. Änderung des Flurbereinigungsplans Bockwitz/Zedtlitz-Nord

Der Stadtrat stimmt der Änderung des Flurbereinigungsplans zu.

Beschl.-Nr.: 059/24 SR

18. Rückbau einer Terrasse und eines Anbaus sowie der Errichtung eines eingeschossigen Anbaus

Das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für den Rückbau einer Terrasse und eines Anbaus sowie der Errichtung eines eingeschossigen Anbaus an einem bestehenden Reihenmittelhaus auf dem Flurstück-Nr. 294/120 der Gemarkung Kitzscher wird erteilt.

Beschl.-Nr.: 060/24 SR

19. Terminliche Festlegung der Durchführung des Park- und Teichfestes 2025

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, am 24.05.2025 das Park- und Teichfest als auf einen Tag begrenzte Veranstaltung durchzuführen und die dafür erforderlichen Verträge abzuschließen.

Beschl.-Nr.: 061/24 SR

20. Ermächtigung des Bürgermeisters zu überplanmäßigen Ausgaben zur Ersatzbeschaffung von Klassenzimmermobiliar in der Grundschule Kitzscher

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, überplanmäßige Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Klassenzimmermobiliar in der Grundschule für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 8.848,84 EUR zu leisten.

Beschl.-Nr.: 0062/24 SR

Amtliche Mitteilungen

Anlage 17A (zu § 42 Absatz 1 Satz 1 LWO)

Wahlbekanntmachung

1. Am 1. September 2024 findet die

Wahl zum 8. Sächsischen Landtag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis **11.08.2024** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um **16:00 Uhr** im Festsaal des Rathauses, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt

ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,

und ihre oder seine Listenstimme in der Weise,

dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Amtliche Mitteilungen

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Kitzscher, 31.07.2024

Gemeindeverwaltung


Schramm, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auch auf der Homepage der Stadt <https://kitzscher.de> unter Bekanntmachungen.

Amtliche Mitteilungen

Anlage 2A (zu § 18 Absatz 1 LWO)

Bekanntmachung

der Stadt Kitzscher über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt

Kitzscher

wird in der Zeit vom 12. August 2024 bis 16. August 2024 während der üblichen Dienststunden im

Ort der Einsichtnahme

Einwohnermeldeamt, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher, Zi. 106 (Barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2024 bis 12:00 Uhr bei der

Stadt Kitzscher, Einwohnermeldeamt, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher, Zi. 106

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

21, Landkreis Leipzig Land 1

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder durch Briefwahl
- teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 alle in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten

5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,

Amtliche Mitteilungen

- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024, 16.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheines bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Data.G-ses.de, Herrn Uwe Killisch, Dorfstraße 15, 04687 Altenhain

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter

Postanschrift:

LRA Landkreis Leipzig, Kreiswahlbüro, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Ort, Datum

Kitzscher, 31.07.2024

Gemeindeverwaltung

Schramm, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auch auf der Homepage der Stadt <https://kitzscher.de> unter Bekanntmachungen.

Amtliche Mitteilungen

■ Ortsübliche Bekanntmachung

Beteiligungsbericht der Stadt Kitzscher für das Jahr 2021



Stadt Kitzscher

Die Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Kitzscher für das Jahr 2021 erfolgt dauerhaft im Zimmer 206 des Rathauses der Stadt Kitzscher, Ernst-Schneller-Straße 1, zu den Kontaktzeiten.

Montag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 14:30 Uhr
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 13:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

Kitzscher, 31.07.2024

Schramm
Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auch auf der Homepage der Stadt <https://kitzscher.de> unter Bekanntmachungen.

■ Veröffentlichung von Jubiläen

Information des Meldeamtes



Stadt Kitzscher

Auf Grund datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Stadtverwaltung verpflichtet, vor der Veröffentlichung von Jubiläen im Amts- und Informationsblatt der Stadt Kitzscher eine Zustimmung von Ihnen abzufordern.

Sie werden vor dem Begehen Ihres Jubiläums durch das Meldeamt angeschrieben. Diesem Schreiben liegt ein Formular bei, welches Sie bitte ausfüllen und an das Meldeamt (Stadt Kitzscher, Einwohnermeldestelle, Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher) zurücksenden. Sollten Sie das Formular nicht ausfüllen und die Genehmigung zur Veröffentlichung nicht erteilen, werden Ihre Daten zum Jubiläum nicht im Amts- und Informationsblatt der Stadt veröffentlicht. Sie haben mittels des Formulars auch die Möglichkeit einer Weiterleitung Ihrer Daten an die Leipziger Volkszeitung zur Veröffentlichung zuzustimmen bzw. zu widersprechen. Die erteilten Genehmigungen zur Veröffentlichung behalten bei künftigen Jubiläen ihre Gültigkeit. Sie haben allerdings jederzeit die Möglichkeit, die erteilten Genehmigungen zu widerrufen. Die erforderlichen Formulare erhalten Sie im Meldeamt bzw. können diese im Formularexpress auf unserer Homepage unter <https://kitzscher.de> herunterladen.

Gebert
Meldeamt

■ Informationen des Meldeamtes

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Kitzscher bleibt am Vormittag des 01.08.2024 geschlossen. Die Behörde öffnet an dem Donnerstag in der Zeit von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Stadt Kitzscher

Schramm
Bürgermeister

■ Termin Stadtratssitzung



Stadt Kitzscher

Nach der Vereidigung in seiner ersten Sitzung legt der Stadtrat eine **Sommerpause** ein.

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, 10. September 2024, 18:30 Uhr** im Rathaus der Stadt Kitzscher, Ernst-Schneller-Str. 1, statt.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird eine Woche vorher in den Schaukästen und im Ratsinformationssystem auf <https://kitzscher.de> bekannt gemacht.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

Sonstige Mitteilungen

■ Danke für die Ehrung

Kristina Oelschlegel nach über 30-jähriger Tätigkeit im Stadtrat mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt geehrt

„Danke für die Ehrung“ - mit diesen Worten beginnt der Eintrag von Kristina Oelschlegel im „Goldenen Buch der Stadt Kitzscher“, in welchem sich ausschließlich um die Stadt verdient gemachte Personen verewigen dürfen.



Kristina Oelschlegel

Am 07. Juni 2024 wurde Kristina Oelschlegel zum Eintrag in das Büro des Bürgermeisters eingeladen. Im Vorhinein hatte sie auf eine weitere Kandidatur für den Stadtrat Kitzschers verzichtet. Bis dahin war die ehemalige Grundschullehrerin seit den Stadtratswahlen 1994 ohne Pause in dem Gremium aktiv. Frau Oelschlegel in ihrer Widmung: „Seit über 30 Jahren arbeite ich im Stadtrat mit. Anfangs saß ich da, dachte: „Was soll ich hier?“ Allmählich begriff ich Hintergründe und Zusammenhänge. Die Angestellten der Verwaltung in den einzelnen Abteilungen gaben Hinweise oder klärten geduldig die Fragen, die ich hatte. So machte es mir Freude und Spaß, Lösungen zu finden.“

Neben der Tätigkeit als Stadträtin stellt der Heimatverein ein großes Steckenpferd der Kitzscheranerin dar. Weiterhin engagiert sich die rastlose Ehrenamtlerin auch heute noch für den Nachwuchs in ihrer Heimatstadt und unterstützt das Ganztagsangebot in der Grundschule. Sie ist eine gesellschaftlich hochangesehene Persönlichkeit und bei verschiedensten ehrenamtlichen Projekten mit voller Kraft dabei.

Im Stadtrat stand Kristina Oelschlegel für eine vernünftige, wohlüberlegte Kommunalpolitik, welche fundiert miteinander besprochen wurde. Sie scheute sich nicht während ihrer Wahlperioden den mahnenden Zeigefinger zu heben. Bürgermeister Maik Schramm dankte ihr herzlichst für ihr Engagement. Zum Abschluss ihrer Danksagung wünschte sie uneigennützig der Bürgervertretung maximale Erfolge sowie Entscheidungen, die dem Wohle unserer Bürger bzw. unserer Stadt dienen.

Schumann, Öffentlichkeitsarbeit

Sonstige Mitteilungen

Stadtbibliothek Kitzscher
Ernst-Schneller-Str. 1 • 04567 Kitzscher
Tel. 03433 790940 • Mo: 10–12 Uhr,
13–15:30 Uhr • Di/Do: 13–18 Uhr •
Fr: 9:30–12 Uhr, 13–16 Uhr



Neuzugänge Juli 2024

eine Auswahl – Onleihe-Neuzugänge finden Sie unter:
<https://www.onleihe.de/saechsischerraum>



Whitaker, Chris: In den Farben des Dunkels: Roman. – München: Piper, Juli 2024. – 592 Seiten.
Der neue SPIEGEL-Bestseller des Autors von »Von hier bis zum Anfang« ist ein Meisterwerk: zugleich aufwühlender Kriminalfall und dramatische Liebesgeschichte.
Der international gefeierte Autor Chris Whitaker erzählt mit großer Wucht und unendlicher Einfühlbarkeit von zwei unvergesslichen Helden auf einer Reise um Leben und Tod.
Das intensivste Leseerlebnis des Jahres.



Sahler, Martina: Die Zuckerbaronin - 1, Marthas Geheimnis. – Köln: Lübbe Verlag, 2024. – 412 Seiten.
Bayern, 1908. Martha Schinder hat ihr Temperament und die Abneigung gegen Obrigkeiten von ihrem Vater geerbt, dem Schmugglerkönig vom Bayerischen Wald. Besessen davon, seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen, verschiebt er gemeinsam mit seinen drei Töchtern große Mengen des begehrten Saccharins, die Konkurrenz zum teuren Zucker, über die Grenzen nach Österreich und Böhmen. Als Martha sich beim Erntedankfest Hals über Kopf in den Industriellensohn Alexander verliebt, ahnt sie nicht, in welchen schweren Konflikt sie diese Liebe stürzen wird. Denn Alexander ist der Erbe eines Zuckerimperiums. Und vom illegalen Treiben der Schinderschwestern darf er um keinen Preis erfahren ...



Schwiecker, Florian, Prof. Dr. Tsokos, Michael: Der 1. Patient: Justiz-Krimi. – München: Knaur Taschenbuch, Juli 2024. – 352 Seiten.
Der neue Fall des Berliner Strafverteidigers Rocco Eberhardt sorgt für hitzige Debatten in den Medien: Eine Routine-Operation der Chefärztin Dr. Sasha Müller endet für den Patienten tödlich. Nach der Obduktion kommt Rechtsmediziner Justus Jarmer zu dem eindeutigen Schluss, dass ein Behandlungsfehler vorliegt. Die Staatsanwaltschaft klagt Dr. Müller daraufhin wegen fahrlässiger Tötung an. Doch die Ärztin wurde bei dem Eingriff von einem KI-System unterstützt ...
Während der Fall in der Öffentlichkeit immer weiter hochkocht, stellt Rocco Eberhardt, der Sasha Müller vor Gericht vertritt, eine berechtigte Frage: Gehört statt seiner Mandantin nicht eigentlich die KI auf die Anklagebank – oder gar der Entwickler?

Außerdem:

Day, Sylvia: Blacklist - 2, Too Far (Erotischer Roman)
Föhr, Andreas: Totholz (Kriminalroman)
Wahl, Carolin: Golden Heritage (Liebesroman)
Robb, J.D.: Teure Rache (Kriminalroman)
Kölpin, Regine: Der Milchhof, Band 2+3 (Familiensaga)
Kobr, Michae: Sonne über Gudhjem: ein Bornholm-Krimi

Gefördert vom



Heiße Tage, coole Bücher!



Liebe Buchsommer-Teilnehmer,
bitte gebt in der ersten Schulwoche (6. bis 9. August 2024) Eure Logbücher in der Stadtbibliothek Kitzscher ab!

Einladung zur Abschlussveranstaltung Buchsommer Sachsen 2024

Am Freitag, **16. August 2024 um 15:00 Uhr** übergibt Bürgermeister Herr Schramm öffentlich auf dem Marktplatz (Schlechtwettervariante: Foyer im Rathaus) persönlich die Zertifikate. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

N. Görnitz-Köhler
Stadtbibliothek Kitzscher



Atemnot, beißender Geruch und drei Verletzte

Freiwillige Feuerwehr übt den Umgang mit Gefahrstoffen auf dem Gelände der LZB GmbH & Co. KG
Organisatoren der Übung weisen in der Auswertung auf besondere Gefahren hin

Abends am 10.06.2024 befuhren 2 Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Kitzscher das Firmengelände des Landtechnischen Zentrums Borna, der LZB GmbH & Co. KG. Ein Anrufer meldete unter Atemnot: „Vor Ort liegt ein bewusstloser Transporter-Insasse und das Fahrzeug umgibt ein merkwürdig beißender Geruch. Außerdem tritt eine unbekannte Flüssigkeit aus einem im Fahrzeug befindlichen Kanister aus.“ Die Kameraden der Wehr waren gerade dabei sich einen Überblick zu verschaffen, als plötzlich ein panischer Herr zu der im Fahrzeug befindlichen Person eilte und bei einem Rettungsversuch ebenfalls in Atemnot und Schwäche geriet. Nun hatten die Kameraden drei Personen zu retten und die Lage am Transporter abzusichern.



Nachbesprechung in der Werkstatt – Geschäftsführer Ronny Müller (re.) sensibilisiert die Einsatzkräfte vor den Gefahren beim Umgang mit giftigen Stoffen

Sonstige Mitteilungen

Für die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr war das kein Problem. Souverän wurden der Anrufer, der panische Kollege des Insassen trotz dessen massiver Gegenwehr, denn er wollte nicht von dem Fahrzeug weg, ehe sein bewusstloser Kollege gerettet wurde und der Insasse des Transporters nacheinander gerettet und betreut. Die Einsatzkräfte kontrollierten die Vitalwerte, leisteten psychologische Betreuung und stabilisierten die Hilfebedürftigen bis der Rettungsdienst eintraf. Doch Entwarnung: Es handelte sich lediglich um eine Übung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kitzscher zum Thema: „Umgang mit Gefahrstoffen“. Nachdem die Kameraden die Übung erfolgreich absolviert hatten, gab es in der Werkstatt der LZB GmbH & Co. KG erfrischende Getränke und einen kleinen Vortrag von Ronny Müller, welcher nochmal auf die Gefahren im Umgang mit diesen Stoffen hinwies und einige Fragen beantwortete. Die Geschäftsführung des Landtechnischen Zentrum Borna GmbH bedankten sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Komparsen für die realistische Darstellung der in Not geratenen Personen.

Sandra Probst
Geschäftsführung

■ Autismus und AD(H)S – Austausch gesucht?

Sie sind Eltern eines Kindes im Autismspektrum und/ oder mit AD(H)S und suchen Gleichgesinnte, die verstehen was Sie bewegt? Dann könnte eine im Jahr 2023 gegründete Selbsthilfegruppe ein Anlaufpunkt sein. Die Elterntreffen finden dieses Jahr an folgenden Freitagnachmittagen in Grimma statt: 26.07./ 18.10./ 29.11. und 13.12. Zusätzlich gibt es auch eine WhatsApp Gruppe.



Für Eltern als auch weitere interessierte Lehrkräfte, Erzieher/innen, Schulbegleiter/innen, Therapeut/innen u.a. finden dieses Jahr zwei besondere Veranstaltungen statt, für welche es noch begrenzte Plätze gibt:

- Am 23. August 2024 wird Frau Feschin vom Autismuszentrum Leipzig einen Austausch zu Handlungsstrategien in Kita und Schule führen. (Ort: Grimma)
- Am 6. September 2024 ist Frau Stephanie Meer-Walter (Autorin und ehemals Schulleiterin) zu Gast und hält einen Vortrag zum Umgang mit Herausforderndem Verhalten (Ort: Wurzen)

Bei Interesse bitte eine E-Mail an SHG.Autismus.ADHS-LKL@web.de (Diane & Friederike).



Blumrodapark 6 – 04552 Borna – Tel.: 034343 5070 –
Fax: 034343 50730 – Bereitschaftstel.: 0172/2 78 94 90

■ Informationen des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“

Bei Havarien und Kanalstörungen können sich betroffene Bürger **während und außerhalb der Dienstzeiten** an den Abwasserzweckverband „Espenhain“ unter der Nummer des Bereitschaftstelefonen **0172 278 94 90** wenden.

Lindstedt
Geschäftsführer

■ Schiedsstelle Kitzscher



Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Kitzscher findet am

Dienstag, 06. August 2024

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (telefonisch unter 03433 790938) im Zimmer 111 des Rathauses Kitzscher statt.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie sich per E-Mail unter: **Frieden04567@aol.com** an den Friedensrichter wenden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit in ganz dringenden Fällen einen Erstkontakt per Telefon oder über den WhatsApp-Messenger unter der Handy-Nr.: 0152 33829717 herzustellen. Hierzu werden ihre vollständigen Angaben wie Name, Anschrift, Telefonnummer sowie ein möglicher Terminvorschlag für ihre Erreichbarkeit zum Informationsgespräch und eine kurze aussagekräftige Schilderung des Problems benötigt. Als Eingangsbestätigung erhalten sie eine erste Antwort per E-Mail, Telefon oder persönlich.

Hilmers
Friedensrichter

■ Informationen des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadt Kitzscher können Fundsachen abgegeben und Eigentumsansprüche gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Die Ausgabe der Fundsachen erfolgt grundsätzlich nach vorhergehender Terminvereinbarung. Das Fundbüro ist zu den bekannten Kontaktzeiten des Rathauses wie folgt zu erreichen: Tel.: 03433 790941, E-Mail: **ordnungswidrigkeiten@kitzscher.de**.

Fundbuch- Nr.	Fundgegenstand	Tag der Ablieferung	Meldefrist
08/2024	Schlüssel mit Anhänger	18.06.2024	18.12.2024

Nähere Informationen und aktuelle Fundstücke lesen Sie unter <https://kitzscher.de>. Zudem warten noch weitere Fundsachen auf Ihren rechtmäßigen Besitzer. Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

Weißberger
Ordnungsamt

■ Vortrag „Meilensteine der kindlichen Bewegungsentwicklung im ersten Lebensjahr“

„Willkommen Baby“
27.08.2024 um 09:30 Uhr
Mehrgenerationenhaus Rötha
Straße der Jugend 5
04571 Rötha



Der Lichtblick e. V. lädt frischgebackene Mamas und Papas aus dem Landkreis Leipzig zu der Veranstaltung „Willkommen Baby!“ ein. Diesmal werden die neuen Erdenbewohner im Mehrgenerationenhaus in Rötha herzlich willkommen geheißen und mit einem kleinen Willkommensgeschenk überrascht.

Bei einem spannenden Vortrag gibt Katrin Goldschmidt (Physiotherapeutin und Osteopathin) Einblicke in die „Meilensteine der kindlichen Bewegungsentwicklung im ersten Lebensjahr“. Im Anschluss können bei einer offenen Gesprächsrunde individuelle Fragen zum Vortrag oder

ERGEBNIS DER UMFRAGE ZUR STADTENTWICKLUNG KITZSCHER (INSEK)

ANLASS

Durch grundlegende demografische und strukturelle Veränderungen wird auch Kitzscher einen anhaltenden sozialen, funktionalen und ökonomischen Wandel erleben. Um die Lebensqualität langfristig zu sichern und nach Möglichkeit auch zu verbessern, müssen Siedlungs- und Infrastrukturen an sich verändernde Bevölkerungszahlen und wandelnde Ansprüche einer älter werdenden Gesellschaft angepasst werden. Diese Prozesse können durch ein integriertes Stadtentwicklungskonzept gestaltet werden, welches eine Vielzahl von Anpassungsmaßnahmen umfasst. Es werden lokale Probleme analysiert und mit Vorhaben untersetzt. Das integrierte Stadtentwicklungskonzept gewährleistet, dass Lösungen nicht nur aus isolierten Einzelmaßnahmen bestehen, sondern ganzheitlich unter Beachtung der kommunalen und regionalen Verflechtungen tragfähig gestaltet werden. Die Erarbeitung trägt dazu bei, Bürgerinnen und Bürger für die lokalen Erfordernisse des Wandels zu sensibilisieren und das Engagement zu fördern.

Ziel der Umfrage war eine möglichst barrierefreie Teilnahmemöglichkeit, die den Auftakt für weitere Beteiligungsrunden darstellte. Im Fragebogen wurde ein breites Themenspektrum mit Orientierung an den Inhalten des INSEK abgefragt.

An der Umfrage konnte sowohl online über einen Link und QR-Code auf der Homepage, als auch analog durch das Ausfüllen des Fragebogens in den Amtsblättern der Stadt Kitzscher. Mit insgesamt fast 78 % hat der Großteil online an der Umfrage teilgenommen.

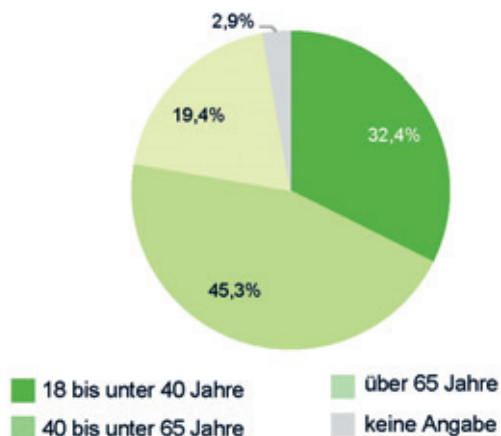
Insgesamt konnten wir knapp 160 Personen zum Mitmachen bewegen und freuen uns über die rege Teilnahme. Vielen Dank!

TEILNEHMENDE

Der größte Teil der Teilnehmenden ist zwischen 40 und 65 Jahre alt. Ein ebenfalls großer Teil ist zwischen 18 und 40 Jahre alt. Die Gruppe der über 65-Jährigen ist hingegen etwas unterrepräsentiert. Im Vergleich zur Altersstruktur der Stadt ist die Altersstruktur der Befragten vergleichsweise ähnlich und weicht geringfügig ab. Zudem haben keine Personen unter 18 Jahren an der Umfrage teilgenommen.

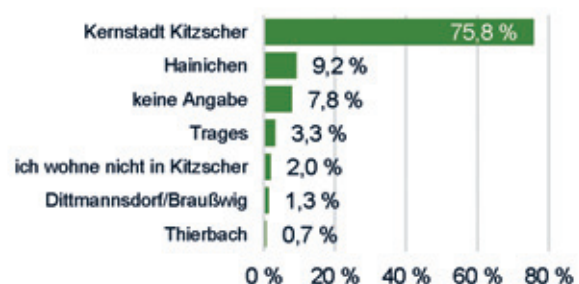
Über ein drei Viertel der Befragten kommt aus der Kernstadt Kitzscher, Aus Hainichen kommen ca. 9 % der Befragten. Fast 8 % machen keine Angabe zu ihrer Herkunft. Befragte aus Trages, Dittmannsdorf und Braußwig sowie Thierbach waren am wenigsten vertreten.

Altersstruktur der Teilnehmenden



Welcher Altersgruppe gehören Sie an? (139 Antworten)

Herkunft der Teilnehmenden



In welchem Ortsteil wohnen Sie? (153 Antworten)

ALLGEMEINE FRAGEN

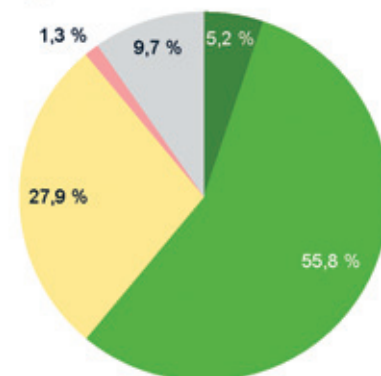
Wichtig im Rahmen der Umfrage war eine persönliche Einschätzung der Befragten zur Stadt Kitzscher. Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden beurteilt die **Entwicklung Kitzschers in den letzten 10 Jahren** als insgesamt positiv.

Etwa 28 % sehen die Entwicklung als eher negativ an. Nur ein sehr kleiner Teil von ca. 1 % beurteilt die Stadtentwicklung der vergangenen Jahre als sehr negativ.

Ebenfalls positiv hervorzuheben ist die insgesamt positive Bewertung der **künftigen Entwicklungschancen** der Stadt. Fast 70 % sind der Meinung, dass Kitzscher sehr gute bis gute Entwicklungschancen aufweist. Ein weiteres Viertel der Befragten sieht dies eher weniger positiv. Allerdings gaben nur 0,6 % an, die Entwicklungschancen als sehr negativ zu beurteilen.

In Bezug auf die Verwaltung bewerten etwa 45 % dessen Bereitschaft sich aktiv in Stadtleben einzubringen als insgesamt positiv. Jedoch bewertet ein ebenfalls relativ großer Teil von ca. 37 % das **Engagement der Stadtverwaltung** insgesamt negativ.

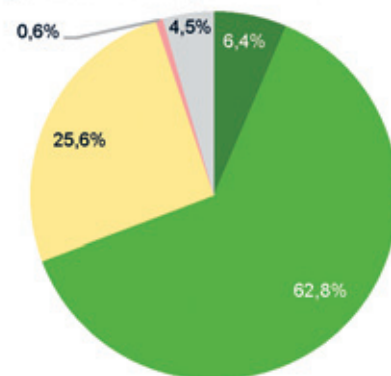
Entwicklung Kitzschers



■ sehr positiv ■ eher positiv ■ keine Angabe
■ eher negativ ■ sehr negativ

Wie würden Sie die Entwicklung Kitzschers in den vergangenen 10 Jahren beurteilen? (154 Antworten)

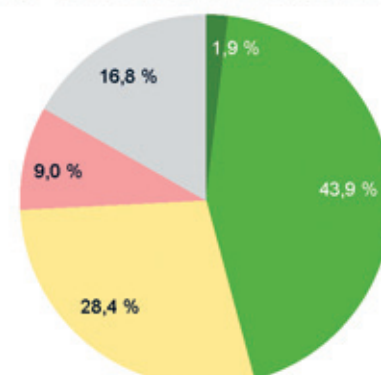
Zukünftige Entwicklungschancen



■ sehr positiv ■ eher positiv ■ keine Angabe
■ eher negativ ■ sehr negativ

Wie beurteilen Sie die Entwicklungschancen Kitzschers für die Zukunft? (156 Antworten)

Aktivität der Verwaltung im Stadtleben



■ sehr positiv ■ eher positiv ■ keine Angabe
■ eher negativ ■ sehr negativ

Wie beurteilen Sie die Bereitschaft der Stadtverwaltung, sich aktiv ins Stadtleben einzubringen? (155 Antworten)

An Kitzscher schätzen die meisten der Befragten die umgebende Natur im Neuseenland und die ländliche Umgebung. Die am häufigsten genannte **positive Eigenschaft** ist zukunfts- bzw. entwicklungsorientiert. Weiterhin wird die Daseinsvorsorge, die verkehrliche Infrastruktur und Anbindung, sowie Freizeit und Tourismus positiv hervorgehoben.



Mit welchen drei Eigenschaften lässt sich die Stadt Kitzscher in Ihren Augen positiv beschreiben? (134 Antworten)

Als großes **Problem** wird von der Mehrheit der Befragten die Sauberkeit und Ordnung in der Stadt bemängelt. Oft benannt wurden hier Müllprobleme, fehlende Mülleimer und vor allem Hundekot. Ebenfalls kritisch gesehen wird der Vandalismus auf den Spielplätzen der Stadt. Während viele der Befragten die verkehrliche und technische Infrastruktur positiv hervorgehoben haben, wird sie von einem größeren Teil der Befragten als eher negativ wahrgenommen. Dies bezieht sich vor allem auf den ÖPNV (Bus-/Bahnbindung) sowie das ausbaufähige Radverkehrsnetz.



Welche sind aus Ihrer Sicht die drei größten Probleme, die Kitzscher derzeit hat? (148 Antworten)

SIEDLUNGS- UND NATURLANDSCHAFT GESTALTEN

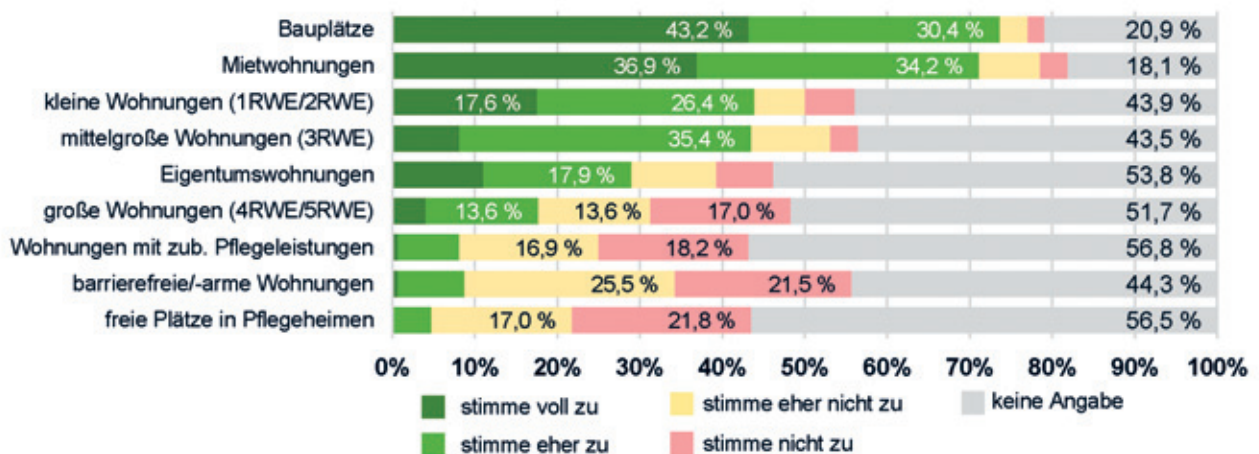
Ihr **Wohnumfeld** bewerten die Befragten hinsichtlich umliegender Grün- und Parkflächen bzw. der umgebenden Landschaft zu ca. 73 % als insgesamt gut. Der Rest empfindet ihr Wohnumfeld als insgesamt negativ, davon sogar 6 % als sehr negativ.

Für den überwiegenden Teil der Befragten gibt es in Kitzscher genügend Bauplätze (74 %) und Mietwohnungen im Allgemeinen (71 %). Weniger als die Hälfte finden, es gibt ausreichend kleine (44 %) bzw. mittelgroße (44 %) Wohnungen. Jedoch machen hier fast genauso viele der Befragten keine Angabe.

Den Bestand bzw. die Verfügbarkeit an Eigentumswohnungen und großen Wohnungen wird von den Befragten im mittleren Bereich eingeordnet. Dabei ist auch hier der Anteil von Personen, die keine Angaben gemacht haben vergleichsweise hoch.

Am schlechtesten wird von den Teilnehmenden die Verfügbarkeit von Wohnungen mit zubuchbaren Pflegeleistungen, barrierefreie/arme Wohnungen sowie freie Plätze in Pflegeheimen bewertet. Hier machte jedoch der überwiegende Teil keine Angabe (57 %).

Wohnen und Bauen in Kitzscher



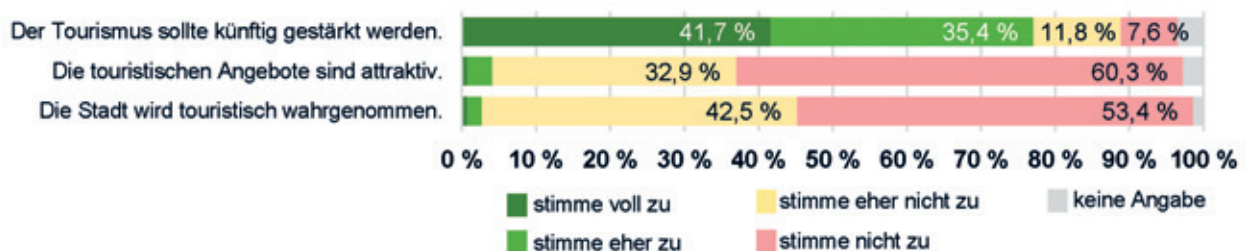
Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen im Bereich Wohnen und Bauen in Kitzscher? (149 Antworten)

ERHOLUNGSPORT IN DER SEENLANDSCHAFT

Fast alle der Befragten weisen der Bedeutung des Tourismus in Kitzscher eine untergeordnete Rolle ein (93 %). Ein Großteil schätzt die Bedeutung sogar als sehr gering ein (55 %). Nur etwa 5 % bewertet die touristische Bedeutung Kitzschers als hoch.

Die touristischen Angebote werden überwiegend als unattraktiv bewertet (93 %) und die Stadt insgesamt nicht touristisch wahrgenommen (96 %). Dementsprechend sollte aus Sicht der Befragten (77 %) der Tourismus künftig gestärkt werden.

Touristische Entwicklung



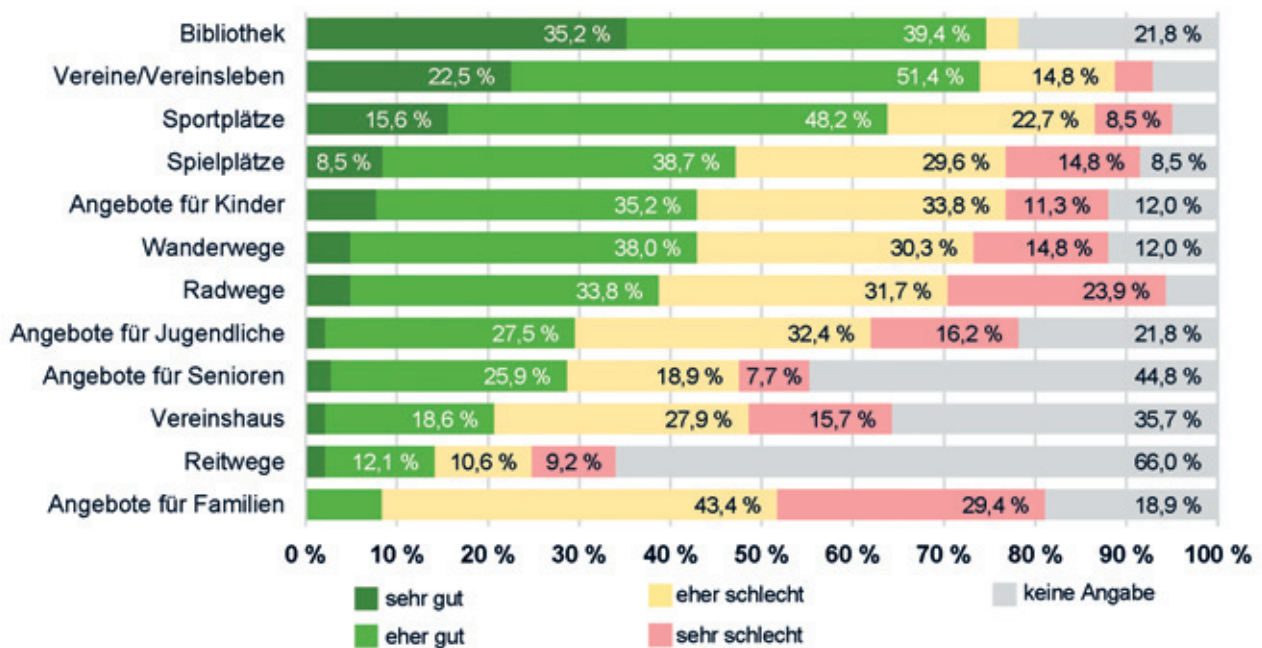
Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen im Bereich Tourismus in Kitzscher? (112 Antworten)

KULTUR, FREIZEIT UND MITEINANDER

Die Angebote der Bibliothek (75%) das Vereinsleben (74 %) sowie die Sportplätze (64 %) in Kitzscher werden von den Teilnehmenden am besten bewertet. Hingegen schätzen die Befragten Angebote für Jugendliche sowie für Senioren und die Angebote des Vereinshauses insgesamt eher schlecht ein.

Am schlechtesten werden die Reitwege und Angebote für Familien bewertet. Bei den Angeboten für Senioren und den Reitwegen ist der Anteil ohne Angabe jedoch am höchsten, d. h. es ist keine explizite schlechte Bewertung durch die Befragten erfolgt.

Freizeiteinrichtungen und -angebote



Wie bewerten Sie folgende Kultur- und Freizeitangebote in der Stadt Kitzscher? (143 Antworten)

Viele Befragte wünschen sich mehr Vereinsangebote sowie die Stärkung des Vereinslebens in Kitzscher. Auch die Gastronomie soll aus Sicht der Befragten deutlich mehr gestärkt werden.

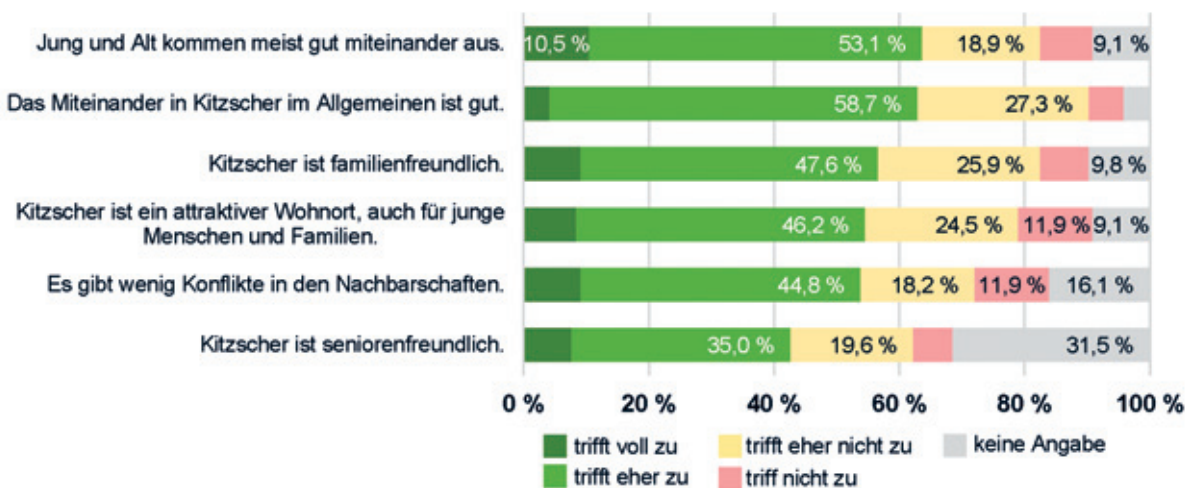
Zudem wünschen sich viele einen Ausbau an Freizeit- und Sportangeboten sowie weitere Angebote für Kinder und Jugendliche. Dabei werden Spielplätze besonders häufig genannt.

Weitere Nennungen beziehen sich auf den Ausbau von ÖPNV sowie Fuß- und Radverkehrsnetz und die Erweiterung der Daseinsvorsorge (v. a. Drogeriemarkt).

Die Bewertung des **sozialen Miteinanders** in Kitzscher im Allgemeinen fällt insgesamt gut aus. Viele finden, dass Jung und Alt gut miteinander auskommen (64 %) und die Stadt familienfreundlich (57 %), ein attraktiver Wohnort (55 %) und konfliktarm (54 %) ist.

Weniger als die Hälfte schätzen Kitzscher als seniorenfreundlich ein (43 %), wobei hier etwa 36 % keine Angabe gemacht haben.

Miteinander in Kitzscher



Bitte bewerten Sie folgende Aussagen zum sozialen Miteinander (143 Antworten)

DASEINSVORSORGE UND ERREICHBARKEIT

Bis auf Freizeit- und Kulturangebote für Erwachsene gibt es für den überwiegenden Teil der Befragten die aufgelisteten Einrichtungen bzw. Angebote in ihrem Wohnumfeld.

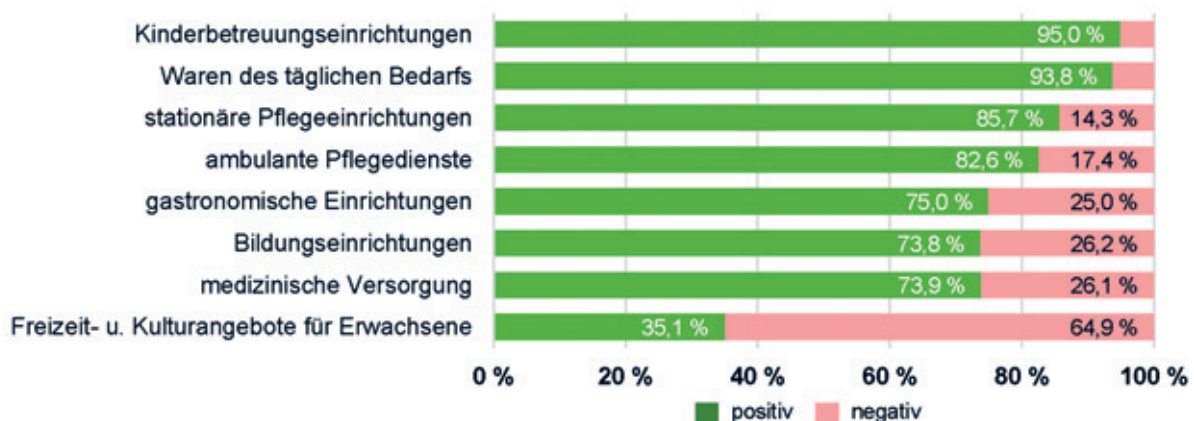
Waren des täglichen Bedarfs, Kinderbetreuungs- sowie Bildungseinrichtungen lassen sich für fast alle Befragten im näheren Wohnumfeld finden. Am besten zu erreichen sind für die Befragten die Kinderbetreuungseinrichtungen, Einrichtungen für Waren des täglichen Bedarfs und stationäre Pflegeeinrichtungen. Auch die weiteren Einrichtungen und Angebote sind aus Sicht der Teilnehmenden gut erreichbar.

Aufgrund der wenig vorhandenen Freizeit- und Kulturangebote in der Stadt, wird deren Erreichbarkeit von den Befragten am schlechtesten beurteilt.

Auch hier wird sich häufig eine Drogerie gewünscht. Viele merken auch an, dass es mehr öffentliche Veranstaltungen geben sollte, die die Stadt beleben. Weiterhin wird auch die Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Stadt angeregt.

Ihre Besorgungen erledigen die meisten der Befragten in Kitzscher selbst (65%). Alle anderen fahren nach Borna (43) und Leipzig (15) oder auch nach Bad Lausick (11) und Großpösna (5).

Erreichbarkeit der Angebote in der Stadt



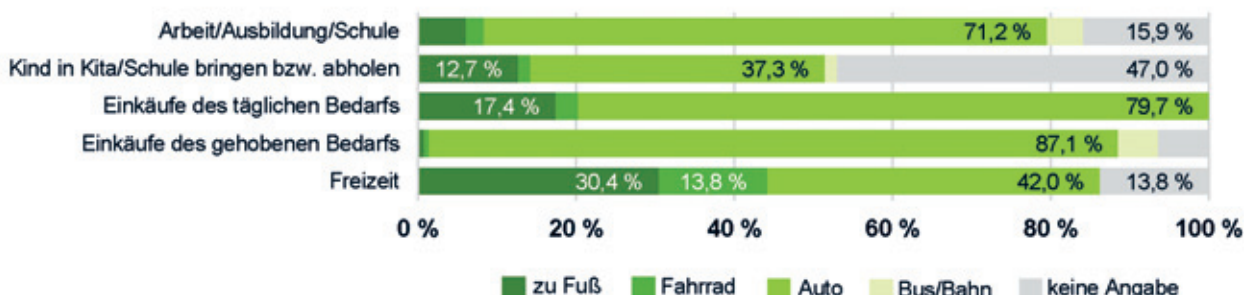
Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit der Angebote in Kitzscher bzw. in einem benachbarten Ort (140 Antworten)

MOBILITÄTSWANDEL NACHHALTIG BEGLEITEN

Das Auto wird von den Befragten als häufigstes Verkehrsmittel für die aufgelisteten Wege genutzt (Ø 64 %). Der Anteil der Autonutzung ist beim Bringen der Kinder zur Kita oder Schule (42 %) sowie bei Freizeitbeschäftigungen (37 %) jedoch etwas geringer. Bei der Freizeitgestaltung nutzen etwa 30 % keine Verkehrsmittel und gehen zu Fuß.

Einkäufe werden hingegen am meisten mit dem Auto erledigt (Ø 83 %), ebenso wie die Wege zur Arbeit, Ausbildung oder Schule (71 %). Auffällig ist die sehr geringe Nutzung von Fahrrad sowie Bus und Bahn. Die Teilnehmenden nutzen das Fahrrad nur zu 4 % für ihre alltäglichen Wege. Dies lässt auf ein Defizit im ÖPNV und dem Radverkehrsnetz schließen.

Verkehrsmittelnutzung

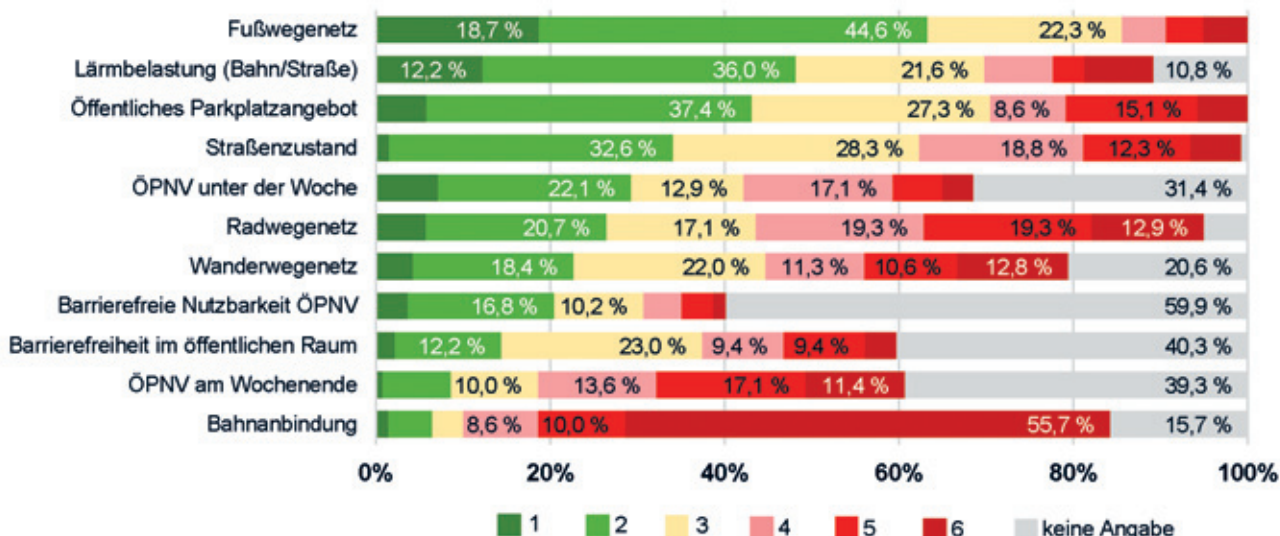


Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für folgende Wege? (141 Antworten)

Die Beurteilung verschiedener Aspekte der Verkehrssituation und des Verkehrsnetzes in Kitzscher fällt am besten für das Fußwegenetz aus. Im mittleren Bereich ordnen die Teilnehmenden die Lärmbelastung, das öffentliche Parkplatzangebot und den Straßenzustand ein.

Am schlechtesten wird die Bahnanbindung (57 % Note 6) bewertet. Auch der ÖPNV im Allgemeinen, das Wanderwegenetz und die Barrierefreiheit wird eher negativ bewertet.

Verkehrssituation Kitzscher



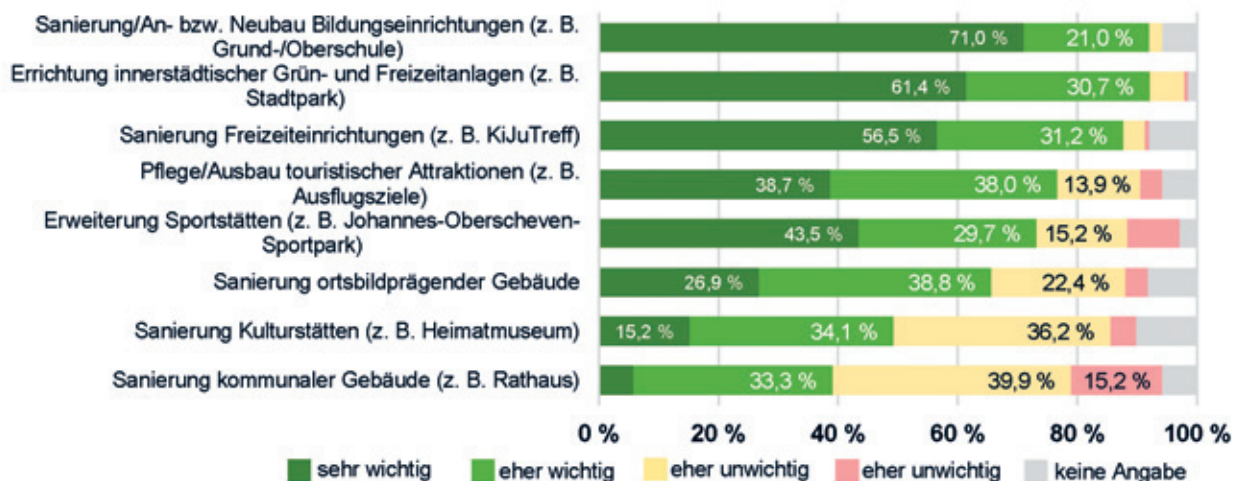
Bitte bewerten Sie folgende Aspekte zur Verkehrssituation in Kitzscher (141 Antworten)

WEITERE THEMEN UND POTENZIELLE SCHLÜSSELMAßNAHMEN

In Bezug auf die folgenden Maßnahmen-schwerpunkte wünschen sich die Befragten insbesondere die Umsetzung von Maßnahmen für Bildungseinrichtungen (92 %), Grünanlagen (92 %) sowie Freizeiteinrichtungen (88 %).

Weniger wichtig ist für die Teilnehmenden u. a. die Sanierung von Kulturstätten (49 %) oder kommunaler Gebäude (39 %).

Maßnahmenschwerpunkte und Schlüsselmaßnahmen



Wie bewerten Sie die Umsetzung möglicher Maßnahmenschwerpunkte bzw. Schlüsselmaßnahmen? (140 Antworten)

Zum Schluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, **weitere Themen** im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung anzusprechen. Besonders oft wurden hier die Gestaltung des Stadtparks sowie der Zustand anderer Grünflächen angesprochen. Einige heben die Baumfällung und -pflege sowie die Verunreinigung der Teiche hervor. In diesem Zusammenhang wird sich auch die Schaffung von Hundewiesen o. Ä. gewünscht, um der Verschmutzung mit Hundekot entgegenzuwirken.

Auch der Umwelt- und Naturschutz spielt für die Befragten eine große Rolle. Weiterhin wird häufig der Ausbau und die Verbesserung des Fuß-, Rad- und Reitwegenetzes (14).

Andere Nennungen sind ein saniertes Stadtbild sowie die Bekämpfung von Leerstand (12). Einige wünschten sich mehr Sauberkeit in der Stadt z. B. durch mehr Mülleimer und Hundetoiletten. Der Ausbau von Angeboten für Kinder und Jugendlichen (9), die Kapazitätserweiterung und Gebührensenkung der Kitas (9) sowie die Belebung und Aufwertung des Stadtbildes (9) wurde ebenfalls von einigen der Befragten genannt.

FAZIT

Insgesamt beurteilen die Teilnehmenden Kitzscher in seiner bisherigen Entwicklung und den künftigen Entwicklungschancen gut. Besonders die Lage im Leipziger Neuseenland und die ländliche Struktur machen die Stadt für viele zu einem attraktiven und lebenswerten Wohnumfeld.

Defizite werden jedoch insbesondere im Bereich Tourismus, in der öffentlichen Sauberkeit, der Verkehrsinfrastruktur (v. a. Radwege und ÖPNV) und in Bezug auf fehlende Freizeitmöglichkeiten gesehen. Wichtig ist daher für viele der Teilnehmenden der Ausbau von Freizeiteinrichtungen und touristischen Attraktionen, aber auch die Sanierung von Bildungseinrichtungen und die Schaffung klimafreundlicher Grünflächen.

Sonstige Mitteilungen

anderen Themen, wie Baby und Familie gestellt werden, die wir sehr gern beantworten.

Das Treffen bietet außerdem Raum, um gemütlich bei Tee, Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Hier können die frischgebackenen Mamas und Papas erzählen, wie sie die neue Zeit mit ihrem Nachwuchs erleben und was sie schon alles beobachten können, denn sicherlich waren die ersten gemeinsamen Wochen und Monate spannend und aufregend.

Das Angebot ist kostenfrei. Bitte vorher anmelden (per E-Mail an: apa@lichtblick-fuer-familien.de oder telefonisch unter 0179-3288898)!

Madlen Caßens
Lichtblick e. V.

Nachruf

Bewegt haben wir vom Ableben unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Christel Brauße

*25.12.1935 †26.06.2024

erfahren.

In tiefer Betroffenheit und Anteilnahme nehmen wir Abschied von einer geachteten ehemaligen Mitarbeiterin, welche als Sachbearbeiterin im Steueramt sowie als stellvertretende Amtsleiterin in der Kämmerei der Stadt Kitzscher tätig war. Frau Brauße war langjährig bei der Stadtverwaltung und beendete ihre Tätigkeit am 31.12.1995 mit dem Eintritt in die Rente.

Der Familie sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Stadtverwaltung und deren Einrichtungen

Der Stadtrat



Der Bürgermeister

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer Kameradin



Christel Brauße

geb. 25.12.1935 gest. 26.06.2024

Die Freiwillige Feuerwehr Kitzscher verliert mit ihr ein wertvolles Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren bewahren.

Holdermann
Gemeindeführer
Freiwillige Feuerwehr Kitzscher

Vereinsnachrichten

Ein Sommermärchen für Kian Engler und Max Brauße

Trial- Sportler aus Kitzscher bei den Deutschen Meisterschaften

Ende Juni zog es Kian Engler und Max Brauße vom TSV Kitzscher zu den Deutschen Meisterschaften im Fahrrad Trial nach Sternenfels in Baden- Württemberg. Es galt, sich mit den Besten des Sports aus Deutschland zu messen und um die Qualifikation zu den Weltjugendspielen zu fahren.

An Tag 1 meinte es das Wetter mit schwülwarmen Temperaturen fast schon zu gut. Kian kämpfte sich souverän durch die Sektionen und landete in einem Starterfeld von 13 Startern auf Platz 4. Das reichte für das Ticket zu den Weltjugendspielen. Max hatte an Tag 2 mit Regen und widrigen Bedingungen sowie der Zeit zu kämpfen. Nach einem Ausrutscher in der vorletzten Sektion und daraus folgenden Punkteabzügen aufgrund der Zeitüberschreitung, rückte das Ziel in weiter Ferne. Genickt wartete er mit seinem Team auf die Ergebnisse und stellte völlig überrascht fest, dass es am Ende doch noch zu Platz 6 gereicht hatte und er somit ebenfalls qualifiziert ist. Dem Reglement sei Dank holte sich Max das letzte Ticket für die Weltjugendspiele.

Für Max und Kian stand im Anschluss an die DM das Kadertraining der deutschen Nationalmannschaft im National-Outfit an. Am ersten Wochenende im August geht es nun zu den Weltjugendspielen im eigenen Land. Beide starten bereits zum 2. Mal für Deutschland im Kräftenessen der Weltbesten und werden natürlich all ihr Können in die Waagschale werfen. Stolz sind bereits jetzt alle im Umfeld der Beiden und drücken für die Teilnahme die Daumen.



Kian und Max im Nationaltrikot starten bei den Weltjugendspielen 2024 für Deutschland

K. Engler

TSV Kitzscher bewies Wettkampfhärte im Juni

Erfolgreicher Saisonabschluss der Leichtathleten

Der Monat Juni war für unsere Leichtathleten ein intensiver Wettkampf geprägter Zeitraum. Es galt zu zeigen, was in den vielen Wochen fleißigen Trainings erworben wurde. Mit den zweitägigen Kreis- Kinder- und Jugendspielen begann das Wettkampfgeschehen. Gleichzeitig mit dem Kampf um Medaillen galt es Normen für die Landesmeisterschaften zu erreichen.

In den Altersklassen (AK) weiblich 13 und AK männlich U 18 sowie im Wurfbereich der AK männlich 14 bestimmten die Athleten des TSV Kitzscher das Niveau. Fast 50 Medaillen konnten unsere Athleten bei diesen Wettkämpfen mit nach Kitzscher nehmen. In der AK 13 konnten Anouk Mann und Melina Falkenthal dreimal mit Gold sowie Helena Frunzke und Milena Beyer mit zwei Goldmedaillen nach Hause fahren. Auch Elias Süß konnte drei Wettbewerbe gewinnen. Gleich sechsmal stand Marlon Büttner auf der obersten Stufe des Siegerpodestes. Auch Anton Michalk siegte in 4 Disziplinen. Noah Niemann gelang der Gang auf das Goldpodest dreimal. Darüber hinaus kamen zahlreiche 2. und 3. Plätze auf das Konto Kitzscheraner Athleten.

Nach der Erfüllung der Normen in den einzelnen Disziplinen konnten unsere Athleten zu den dreitägigen Landesmeisterschaften nach Dresden fahren. Hier erkämpfte Merle Roßner gleich drei Landesmeistertitel. Für die Disziplinen Kugelstoßen, Diskuswerfen und der Hammerwurf gab es jeweils die Goldmedaille. Elias Süß gewann Gold im Hammerwerfen und

Vereinsnachrichten

jeweils Silber im Diskuswerfen und im Kugelstoßen. Für weitere gute Platzierungen in den jeweiligen Endkämpfen sorgten bei den Mädchen Melina Falkenthal, Milenia Beyer und Mia Vogel. Bei den Jungen konnten sich Noah Niemann und Max Roßner in ihren Disziplinen für die Endkämpfe qualifizieren. Die 4x 100m Staffel der U 18 in der Besetzung Roßner, Büttner, Michalk und Niemann belegte Platz 6.



Die Teilnehmer des TSV Kitzscher e.V. – Abt. Leichtathletik – an der Kreis-Kinder- und Jugendspielen

Höhepunkt für Merle Roßner und Elias Süß waren die nachfolgenden Mitteldeutschen Meisterschaften. Die besten 14- und 15-jährigen Athleten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen kämpften in der wunderschönen Wettkampfarena von Mittweida um die Titel. Dabei gab es für unsere beiden Licht und Schatten. Im Hammerwurf steigerte sich Elias auf die Siegerweite von 43,66 m. Merle als Favoritin in dieser Disziplin gelang nicht ein gültiger Wurf. Dafür konnte sie im Diskuswerfen mit 32,66 m Gold erringen. Im Kugelstoßen gewannen beide in ihrer Altersklasse Bronze bzw. Silber. Für die Stabhochspringer gab es in diesem Jahr nur eine offene Landesmeisterschaft, das heißt diese Disziplin war für alle Landesverbände offen. Umso wertvoller waren die beiden Medaillen für Marlon Büttner und Anton Michalk. Nach dem für ihre Trainer nervenaufreibenden Beginn konnten sich beide Athleten stabilisieren. Grund waren stark wechselnde Winde, die für erhebliche Anlaufprobleme sorgten. Für Anton war nach ganz sicher übersprungenen 3,50 m bereits bei der nächsten Höhe Schluss. Das bedeutete Platz 3. Marlon konnte nach einem ersten Fehlversuch alle weiteren Sprünge bis 3,80 m jeweils mit dem ersten Sprung überwinden. Für ihn und einen Athleten aus Magdeburg waren 3,90 m an diesem Tag zu hoch. Durch den Fehlversuch zum Anfang des Wettkampfes wurde Marlon auf Platz 2 verwiesen. Aller Ergebnisse sind unter <https://ladv.de/> nachlesbar.

W. Niemann
TSV Kitzscher

FSV Kitzscher feiert Kreismeisterschaft

Herrenmannschaft gewinnt Kreisliga A Muldental West



Die Herrenmannschaft des FSV Kitzscher ist Meister der Kreisliga A Muldental West in der Saison 2023/24. Zu Beginn der am Ende erfolgreichen Saison durfte sich die Mannschaft rund um das Übungsleitergespann bestehend aus Rene Kleeberg und Sven Jeske über elf Neuzugänge freuen, wovon ganze sieben aus der vereinseigenen Jugend stammten. Dadurch entspannte sich die zuletzt angespannte Personallage deutlich. Durch den nun fast dreißig Mann starken Kader mussten Trainingseinheiten nie wegen zu wenigen Teilnehmern entfallen und Ausfälle an Spieltagen konnten stets kompensiert werden. Durchaus unerwartet gelang es dem Team in der ersten Saisonhälfte zwölf seiner dreizehn Spiele, bei einer Niederlage, für sich zu entscheiden und sich so ein üppiges Punktepolster vor der Winterpause zu erar-

beiten. Während der Ligabetrieb ruhte, fand am 26.01.2024 die Hallenkreismeisterschaft in Grimma statt. Dort konnte die Herrenmannschaft ihre bis dahin beachtenswerte Leistung bestätigen, gewann das Turnier und darf sich somit auch Hallenkreismeister nennen (siehe auch Amtsblatt 03-2024). In der Rückrunde konnten Kleebergs Mannen allerdings nicht in Gänze an die fabulöse Leistung der Hinrunde anknüpfen (9 Siege, 3 Unentschieden, 1 Niederlage). Dennoch konnte sich die Abschlusstabelle, für alle die es mit dem FSV halten, sehen lassen. Am Schluss standen 66 Zähler auf der Habenseite und damit zwanzig Punkte Vorsprung zum Zweitplatzierten (SV Blau-Weiß Deutzen). Der einzige Wermutstropfen der Saison bleibt das Ausscheiden im Achtelfinale des Kreispokals nach Elfmeterschießen beim VfB Leisnig.



Das Meister-Team des FSV Kitzscher e.V.

Am 09.06.2024 zum letzten Heimspiel der mittlerweile vergangenen Kampagne fand die Pokalübergabe durch den Staffelleiter statt. Im Anschluss wurde mit den Zuschauern gefeiert, zahlreiche Bierduschen verteilt sowie bei Roster und Kaltgetränk die verdiente Meisterschaft ausgiebig gefeiert. Die Herrenmannschaft hat sich trotz des Meistertitels geschlossen gegen den Aufstieg in die Kreisoberliga entschieden und verbleibt somit kommende Saison in der Kreisliga A.

Der FSV Kitzscher bedankt sich bei allen Zuschauern und Unterstützern des Vereins und freut sich diese auch in der kommenden Saison im Stadion der Jugend begrüßen zu dürfen.

E. Emsel
FSV Kitzscher e.V.

■ Premiere bei Rückkehr der starken Männer nach Kitzscher

Beim 1. Totally Beginner Cup „Strongest Man“ erstmals auch Strongwomen in Aktion

Beginnend im Jahr 2001, zur 750-Jahr-Feier unserer Heimatstadt Kitzscher, hat der Kraftsport & Fitness Verein insgesamt 16mal den Offenen Sachsen Cup „Strongest Man“ organisiert. Der letzte Strongman-Wettkampf hat im September 2018 stattgefunden. Dieser Wettkampf, wie auch die letzten vier Cups in den Jahren zuvor, waren stets Wertungswettkämpfe im Rahmen der German Pro League, der 1. Strongman-Liga in Deutschland.

Im Verband der starken Männer Deutschlands, der G.F.S.A., werden aber auch Wettkämpfe für nicht so starke Athleten und welche mit wenig oder gar keiner Wettkampferfahrung ausgerichtet (2. Liga, 3. Liga u. Beginner-Cups). Einen solchen Wettkampf veranstaltete der Kitzscheraner Kraftsportverein am 6. Juli auf dem Schulhof der Oberschule Kitzscher. Mit Tobias Simandl (Kitzscher), Ronny Bottin (Leipzig), Sebastian Salau (Merseburg) und Felix Reintelseder (Wermsdorf) schickte der KFV Kitzscher gleich vier Athleten ins Rennen, beim 1. Totally Beginner Cup „Strongest Man“. Für alle vier war es der erste offizielle Strongman-Wettkampf, an dem sie teilnahmen. Insgesamt 14 Athleten und (erstmalig in Kitzscher) 2 Athletinnen aus ganz Deutschland nutzten den Wettkampf in Kitzscher als Einstieg in den Strongman/woman-Sport. Dabei mussten insgesamt vier Disziplinen absolviert werden.

Vereinsnachrichten

Bei der ersten Disziplin galt es eine Achse so oft, wie möglich, innerhalb einer Minute, über den Kopf zu strecken. Die Strongwoman konnten dabei zwischen 30 kg oder 45 kg wählen. Corinna Pulverich aus Nürnberg schaffte 7 Wiederholungen mit der schwereren Achse und für Susann Kuppe aus Esperstedt standen 6 Wiederholungen mit der 30 kg-Achse zu Buche. Die Nürnbergerin (bereits erfolgreich im Bodybuilding am Start) konnte auch die übrigen Disziplinen für sich entscheiden und holte somit den unangefochtenen Sieg bei den Frauen. Aber auch Susann war sehr zufrieden mit ihrem Abschneiden. Besonders nach dem Loading war die Freude sehr groß, als es ihr gelang alle drei Gegenstände (Fass 35 kg, Fass 40 kg 8 m tragen und Sack 45 kg davor) auf die 1,20 m hohe Ladefläche des Bauhof-Lkws zu laden, bei nur 158 cm Körpergröße.

Bei den Männern ging es sehr spannend zu. Die Entscheidung über Sieg und Platzierungen war denkbar knapp und fiel erst bei der letzten Disziplin dem Loading. In der ersten Disziplin hatte Sebastian Salau die Nase vorn. Sebastian, der seit November 2023 bei uns im KfV trainiert, drückte die 75 kg schwere Achse insgesamt 13mal über den Kopf. Auf den Plätzen folgten der Kitzscheraner Tobias Simandl mit 10 Wdh. und Robert Golan aus dem Norden der Republik (Schleswig-Holstein) mit 8 Wdh. Beim dann folgenden Achskreuzheben teilten sich Tobi, der seit Oktober 2022 Mitglied in unserem Verein ist, und Robert mit je 10 Wiederholungen Platz 1, gefolgt von dem Stendaler Jonas Kirpeit (9 Wdh.) und Felix Reintelseder (8 Wdh.). Sebastian Salau kam hier nur auf Platz 6 und büßte Punkte ein. Den anschließenden Farmers Walk mit 90 kg Stahlkoffer in jeder Hand über 2 x 20 m (mit Wende) konnte dann wieder Sebastian für sich entscheiden. Auf den weiteren Plätzen kamen Robert Golan, Felix und Tobias ein.



Gruppenbild der Teilnehmer des 1. totally Beginner Cup in Kitzscher

Vor dem abschließenden Loading führte Robert Golan mit 6 Punkten vor Tobias Simandl mit 7 Punkten und wiederum ein Punkt dahinter lag Sebastian Salau in Lauerstellung. Für höchste Spannung war also gesorgt. Beim Loading der Männer mussten zwei Fässer (80 kg und 90 kg) nacheinander 8 m getragen und auf den LKW aufgeladen und zum Abschluss ein 115 kg schwerer Betonklotz (der davor lag) auf die Ladefläche gewuchtet werden. Mit 18,99 s hatte Sebastian die schnellste Zeit und somit seine 3. Disziplin gewonnen. Nur zwei Sekunden dahinter wurde Tobias Zweiter und Robert belegte mit knapp 25 Sekunden den 3. Platz beim Loading. Das hatte zur Folge, dass alle drei Athleten mit 9 Punkten zu Buche standen. Und somit mussten die besseren Einzelplatzierungen entscheiden. Hierbei hatte der Merseburger Sebastian Salau die Nase vorn und konnte sich als Sieger beim 1. Totally Beginner Cup in Kitzscher feiern lassen. Auf Platz zwei, und dabei nur denkbar knapp am Sieg vorbei geschrämmt, kam mit Tobias Simandl ein echter Kitzscheraner ein. Das letzte Kitzscheraner Eigengewächs, das bei einem Wettkampf in Kitzscher auf dem Podest stand, war übrigens 2010 unser Tilo Kretzschmar. Entsprechend groß war die Freude auch unter dem Publikum. Den 3. Platz belegte Robert Golan aus Grebin in Schleswig-Holstein. Mit Platz 4 für Felix Reintelseder, konnte sich ein weiterer Athlet, der im KfV Kitzscher trainiert, super platzieren. Allen anderen Athleten hat es bei ihrem ersten Strongman-Wettkampf auch sehr gefallen und unser Kitzscheraner Kraftsportverein wurde mit viel Lob für die Ausrichtung dieses Einsteiger-Cups bedacht. Unser Dank gilt an dieser Stelle den zahlreichen Helfern aus dem Kraftsportverein, dem Bauhof Kitzscher und den beiden Firmen All Stars und Autoparksysteme Gebrüder Milde für ihre Unterstützung.

Nun heißt es für unsere Jungs, weiter fleißig trainieren. Ende August war-

tet mit dem ATX-Cup in Stendal ein 3. Liga-Wettkampf und somit der nächste Schritt auf die Athleten vom KfV Kitzscher. In der 3. Liga kann man sich dann über vordere Platzierungen (Podest) für die zweite Liga qualifizieren. Wir wünschen unseren Strongmen viel Erfolg dabei.

René Marticke

■ Internationaler Tag der Katze am 8. August 2024

Kastration minimiert das Katzenleiden

Beim Tierschutzverein Borna e.V. gibt es derzeit viele Katzen. Zum Internationalen Tag der Katze appelliert der Verein an alle Katzenhalter, ihre Tiere kastrieren zu lassen. Nur durch Kastration kann die ständige Vermehrung und das Leid auf der Straße lebender oder ungewollter Katzen eingedämmt werden.

„In unserem Tierheim versorgen wir immer wieder ‚überzählige‘ Katzen und geraten damit natürlich an die Grenzen unserer räumlichen und finanziellen Kapazitäten“, berichtet Michaela Angermann, Vorsitzende des Tierschutzvereins Borna e.V. „Die Ursache von solchen Katzenschwermen sind gleichwohl unkastrierte Kater und Katzen aus Privathaushalten als auch freilebende Straßenkatzen, die sich unkontrolliert fortpflanzen und so für ständigen Zuwachs sorgen. Zum Tag der Katze wollen wir Katzenbesitzer erinnern, verantwortungsvolle Tierhalter zu sein, und ihre Tiere, egal ob weibliche Katze oder Kater, kastrieren lassen, um ein weiteres Populationswachstum zu verhindern.“

Neben der Kastration sollten Katzenbesitzer ihre Tiere zur Identifizierung zudem kennzeichnen lassen und registrieren. Wer eine Katze aus dem Tierheim adoptieren möchte, muss seine Katzen dann nur noch auf seinen Namen anmelden. Gechipt und registriert werden die Tiere gleich bei der Kastration. Sie müssen dann das übernommene Tier nur noch auf ihren Namen anmelden, dazu reicht ein Anruf bzw. kann man das auch online machen.

Hilfe für Straßenkatzen

Außer den Katzen im Tierheim kümmert sich der Verein auch um freilebende Straßenkatzen. Weibliche Katzen werden mehrfach im Jahr, vornehmlich in der Zeit zwischen April und September, rollig. Kommt es während dieser Phase zur Paarung, so bringt die Katze nach 63 bis 66 Tagen durchschnittlich vier bis sechs Junge zur Welt. Auch wenn die Überlebenschancen der Jungtiere bei freilebenden Katzen gering sind, haben die Tiere so enorm viele Nachkommen: geschätzte zwei Millionen Straßenkatzen gibt es bundesweit. Als domestizierte Heimtiere sind sie auf menschliche Zuwendung angewiesen. Viele der Straßentiere leiden unter Krankheiten, Parasiten sowie Mangel- oder Unterernährung. Die Kastration – ein Routineingriff – ist eine nachhaltige und tierschutzgerechte Methode, um ihre Zahl in den Griff zu bekommen und das Leid zu minimieren. Der Tierschutzverein Borna e.V. versorgt die Tiere an Futterstellen und kann sie auch dort einfangen, kastrieren lassen und nach einer Erholungszeit in ihrem Revier wieder freilassen. Die Tiere werden außerdem gekennzeichnet und registriert.

Liebe Tierfreunde, wir betreuen in unseren Futterstellen im Landkreis Leipzig 85 Katzen und es werden immer mehr. Diese Tiere müssen tierärztlich betreut werden, brauchen täglich Futter und im Winter Schutzhütten. Leider sind die Tierarzt- und die Futterkosten enorm gestiegen. Bitte helfen Sie uns und unterstützen Sie uns mit einer Spende:

Leipziger Volksbank
Tierschutzverein Borna e.V.
IBAN:DE19 8609 5604 0002 1379 17
BiC: GENODEF1LVB
Stichwort: "Hilfe für Katzen in Not"

M. Angermann
Tierschutzverein Borna e.V.



Senioren

Herzlichen Glückwunsch

Seniorengeburtstage im Juli 2024

*Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag
und wünsche Ihnen*

- | | | |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 04.07. | Frau Martina Krumrey | zum 75. Geburtstag |
| am 10.07. | Herr Gotthard Graulich | zum 90. Geburtstag |
| am 12.07. | Frau Ursula Kalbitz | zum 85. Geburtstag |
| am 13.07. | Frau Magda Reinhardt | zum 85. Geburtstag |
| am 17.07. | Frau Marianne Jakob | zum 90. Geburtstag |
| am 22.07. | Herr Edith Raabe | zum 85. Geburtstag |
| am 23.07. | Herr Berthold Großpietsch | zum 85. Geburtstag |
| am 25.07. | Frau Sigrid Ratsch | zum 70. Geburtstag |

*alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück
im neuen Lebensjahr.*

*Ihr Bürgermeister
Maik Schramm*

*Herzliche Glückwünsche
zur „Goldenen Hochzeit“*

am Samstag, 20.07.2024
übermittelt der Bürgermeister Maik Schramm
den Jubilaren

Magdalene und Gerhard König
aus Dittmannsdorf

im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung
und in seinem eigenen Namen.

Der Bürgermeister wünscht dem Jubelpaar alles Gute,
vor allem Gesundheit und
weitere glückliche, gemeinsame Jahre.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

Standesamtliche Mitteilungen

Samstag, 15.06.2024

Herr **Conny Krügel** und Frau **Melanie Stenchly**
beide wohnhaft in Kitzscher

*Posselt
Standesbeamtin*



Samstag, 15.06.2024

Herr **Fabian Starke** und Frau **Lisa Starke**, geb. Koning
beide wohnhaft in Kitzscher

*Posselt
Standesbeamtin*



Kultursplitter

August

- **04.08.2024, 09:00 bis 14:00 Uhr, Trödelmarkt**
Elia e.V., Elia e.V., OT Thierbach, Landstr. 16, 04567 Kitzscher
- **07.08.2024, 15:00 Uhr, Treffen der Senioren aus Thierbach und Trages**
Senioren aus Thierbach und Trages, Speisegaststätte Thierbach, OT Thierbach, Landstr. 7, 04567 Kitzscher
- **17.08.2024, 14:00 Uhr, Dorf- und Kinderfest Dittm./Brau.**
Dorfleben Braußwig/Dittmannsdorf e.V., Rittergut Braußwig, Am Rittergut, 04567 Kitzscher, Programm siehe Ortsteile
- **19.08.2024, 19:00 Uhr, Vernissage „Tage der grünen Pleiße“**
Montagsmaler, Mehrgenerationenhaus Rötha, Straße der Jugend 5, 04571 Rötha, s. nachfolgendem Text
- **23.08.2024 bis 25.08.2024, Vereinsfest**
FSV Kitzscher e.V., Johannes-Oberscheven-Sportpark, Lärchenstr. 35, 04567 Kitzscher
- **31.08.2024, 15:00 Uhr, Sommerfest**
Kitas Wirbelwind und Kunterbunt, Gartengelände der Kitas, Gartenstr. 1a, 04567 Kitzscher

vorab

22.09.2024, 12:00 bis 17:00 Uhr, 2. KiKiBö
Kindersachenbörse Kitzscher, Rittersaal Kitzscher, Bornaer Str. 21, 04567 Kitzscher
Zur KiKiBö kannst du gut erhaltene Baby- und Kindersachen, Bücher, Spielwaren etc. dirket am Verkaufsstand der Eltern kaufen. Die Kids können derweil die Feuerwehrrüpfburg erkunden. Für das leibliche Wohl bietet Helen König - El Rincon Latino - traditionelle peruanische Küche an. Für die Kids ist natürlich auch etwas dabei. Die Anmeldung per Mail an kikiboe@gmx.de ist bereits seit dem 15.07.2024 möglich.

Kultursplitter

Montagsmaler nehmen „Tage der Grünen Pleiße“ zum Anlass

Vernissage im Mehrgenerationenhaus in Rötha

Die Montagsmaler laden kunstinteressierte Kitzscheraner recht herzlich am Montag, 19.08.2024 um 19:00 Uhr zu einer kleinen Vernissage in das Mehrgenerationenhaus der Stadt Rötha ein.

Die Eröffnung der Ausstellung des Röthaer Malkreises „Montagsmaler“, welchem auch mehrere Kitzscheraner Künstlerinnen angehören, soll ein Beitrag zur Veranstaltungsreihe der Stadt Rötha anlässlich der Tage der „Grünen Pleiße“ sein. Es werden neue Bilder verschiedenster Malweisen in größerem Umfang als bisher gezeigt. Die Montagsmaler freuen sich auf diese besondere Ausstellung und auf das Interesse vieler Kitzscheraner Kunstliebhaber. Bei einem Glas Sekt kann die Kunst gemeinsam mit den Mitgliedern des Malkreises genossen werden.

Vielleicht weckt ein Besuch auch Ihr Interesse an der Malerei. Die Ausstellung ist neben der Eröffnung am 19.08.2024 außerdem am Dienstag, 20.08.2024 und Mittwoch, 21.08.2024 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu sehen.

Die Montagsmaler

Nach der Feuerwehr kommt der Wirbelwind

Ausstellung im Heimatmuseum zeigt kreatives Schaffen der Kita

Im letzten Veröffentlichungszeitraum wurde im Heimatmuseum Kitzscher das Schaffen des Vereins Feuerwehrmuseum Grethen e.V. gezeigt. Die Mitglieder des Heimatvereins Kitzscher bedanken sich insbesondere für den Einsatz des Grethener Vereins recht herzlich. Für die Präsentation ihres Schaffens scheuen diese keine Mühen und stellten gar zur Eröffnung der Ausstellung am Nachmittag des 09.06.2024 ihre historische Feuerwehr aus dem Jahr 1939 auf dem Museumsvorplatz zur Präsentation auf. Die Ausstellung selbst an den folgenden Sonntagen fand großes Interesse. Der Heimatverein Kitzscher dankt den Ausstellern für deren Bemühungen und empfiehlt allen Interessierten auch die Ausstellung im Feuerwehrmuseum Grethen zu besuchen, da in Kitzscher nur ein Bruchteil der Sammlung gezeigt werden konnte. Gerd Winkler, Vorsitzender des Vereins und deren Mitglieder freuen sich über jeden Besucher.

Und jetzt kommt der „Wirbelwind“.

Am 21.07.2024 begrüßten die Mitglieder des Heimatvereins die kleinsten Bewohner unserer Stadt. Die helle Aufregung der Wirbelwinde war bereits vor Beginn der Vernissage zu spüren. Als es endlich losging, begrüßte der Vorsitzende des Vereins, Franz Waberzeck recht herzlich alle Gäste. Neben dem Bürgermeister Maik Schramm, der Leiterin der Kita, Claudia Frehland und deren Stellvertreterin Franziska Gneupel, den Eltern und Geschwistern stellte er insbesondere die Hauptpersonen, die kleinen Künstler,



Claudia Frehland (3.v.l.) und Franziska Gneupel (r.) umrahmen die Eröffnung der Ausstellung: „Kinder – mit Fantasie und Kreativität durch das ganze Jahr“ mit den kleinen Künstlern musikalisch

die Kinder der Kita Wirbelwind in den Vordergrund. Die Vernissage wurde mit einem Lied durch die Kinder eröffnet. Ehrengast Niclas gab danach eine Kostprobe seines Könnens auf dem Akkordeon zum Besten. Nachdem der offizielle Teil beendet war, konnten sich die Besucher an den kreativen Kunstwerken erfreuen, welche in den letzten Monaten in der Kindertagesstätte Wirbelwind entstanden sind.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das gesamte Team der Kita, welches zu einer gelungenen Vernissage beigetragen hat. Die Ausstellung lässt erahnen, wieviel Liebe zum Beruf, Einfühlungsvermögen und Kreativität in der Arbeit der pädagogischen Fachkräfte stecken. Der Heimatverein Kitzscher freut sich auf viele weitere Besucher.

Die Ausstellung ist bis einschließlich 25.08.2024 zu sehen. Das Museum ist immer sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, der Eintritt frei und ohne Barrieren möglich.

*E. Ziegenhagen
Heimatverein Kitzscher*

Schulnachrichten

An die Djembe, fertig, los

Ein afrikanisches Trommelfest in Kitzscher

Ja liebe Leserinnen und Leser, Sie haben richtig gelesen (wenn Sie es nicht schon vor kurzem selbst trommeln gehört haben): In Kitzscher fand am 7. Juni 2024 ein großes afrikanisches Trommeltheater statt, das Trommelfest der Tiere.

Hinter dem Spektakel verbarg sich eine äußerst beeindruckende Projektwoche der Grundschule Kitzscher, welche vom 03.06.2024 bis 07.06.2024 stattfand und ihren Höhepunkt mit einer Aufführung am letzten Tag erreichte. In dieser Woche verwandelte sich die Schule in den Kontinent Afrika. Dies geschah mit dem einwöchigen Besuch des senegalischen Fallou Sy, welcher einer Griot-Familie angehört ist. In Afrika sind diese Familien bekannt dafür, afrikanische Traditionen hoch leben zu lassen und diese zu wahren.

Auch die Kinder und Kolleginnen sowie Kollegen der Grundschule durften eine Woche lang in diese Kultur eintauchen. So lernten sie die Faszination des afrikanischen Trommelns und Singens als auch den afrikanischen Tanz kennen. Neben dem Trommeltraining, welches für alle Kinder täglich zweimal in der Turnhalle stattfand, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in allen Fächern mit dem vielseitigen Afrika und lernten so eine ganze Menge. Besonders kreativ zeigten sich die Kinder beim Gestalten ihrer verschiedenen Tiermasken, welche sie zur Aufführung trugen und damit für ein zusätzliches optisches Highlight zur ohnehin schon atemberaubenden Performance sorgten. So trommelten am Freitag, den 7. Juni die verschiedensten afrikanischen Tiere vor einem großen Publikum aus Eltern, Großeltern und weiteren interessierten Verwandten sowie Freunden.



Gruppenfoto zum Abschluss des afrikanischen Trommelfestes

An diesem Tag wollte die kleine Trommel Djembe endlich größer werden und holte sich Rat bei ihrem Großvater, der erfahrenen riesigen Djembe-Trommel. Dieser half Djembe gemeinsam mit Elefanten, Zebras, Krokodilen, Vögeln und vielen kleinen Sternen dabei, endlich eine große Trommel zu werden. Doch nicht nur die kleine Trommel ist gewachsen – son-

Schulnachrichten

dern auch wir: an unvergesslichen Erfahrungen aus einer wundervollen, uns bis vor kurzem noch fremden Kultur. Und so senden wir ein riesen-großes afrikanisches DANKIE! an Fallou und sein Trommeltheater.

Tracy Schurgacz

Kindertageseinrichtungen

Nun ist sie da, die Sommerzeit...

Sommerferien in der Kita „Kunterbunt“

Die Schulanfänger sind verabschiedet und wir schauen auf eine aufregende Zeit zurück. ABC-Club, Lieder, Gedichte, Projekte, die Bepflanzung im Garten und verschiedenste Ausflüge waren Bestandteil unseres Schuljahres. Aber auch unsere Krippen- und Kindergartenkinder haben viel erlebt und können in eine entspannte Sommerzeit starten, die wir mit dem Spielen im Freien, Baden und kleinen Naschrunden begehen. In den Sommerferien wurde in unserer Outdoor-Woche getobt und gespielt. Ebenso schlossen die Kinder des Kindergartens das Kleinprojekt „Ab ins Beet“ mit Ernten, Naschen und gießen ab. In der Farbenwoche ging es rund um das Thema Kreativität und Experimentieren, dazu wird es eine kleine Ausstellung mit anschließender Auktion im Foyer geben. Zum Abschluss hieß es „Ab in die Tonne“. Wir misteten im gesamten Kindergarten aus und machten Ordnung. Zudem besuchte uns am 10.07.2024 die Ortsfeuerwehr Trages und sorgte für Abkühlung und Badespaß im gesamten Garten. Vielen Dank.



Lustiger Wasserspaß mit der Ortsfeuerwehr Trages

Nun heißt es mit neuem Schwung ins neue Schuljahr. Wir sagen Dankeschön und Auf Wiedersehen. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start und vielleicht denkt Ihr ab und zu an die schöne Kindergartenzeit zurück. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, Bekannte und Verwandte die uns allzeit unterstützt haben.

C. Pieper
Kita Kunterbunt

Kuscheln mit Alpakas

Kamelart aus den Anden besucht begeisterte Kinder im Kunterbunt

Was ist weich, isst Gras und braucht eine Leine zum Spazieren gehen? Ein Alpaka. Um genau zu sein 3 Alpakas besuchten die Kita Kunterbunt. Die Kinder staunten nicht schlecht, als die Tiere im Garten der Kita Kunterbunt spazieren gingen. Es konnte geknuddelt, gestreichelt und gefüttert werden. Zudem sind Alpakas allergiefreie Gesellen und konnten somit ohne Einschränkung von allen Kindern in den Arm genommen werden. Am Anfang traute sich nicht jeder, doch die Tiere sind so zutraulich, dass mit



Kindertageseinrichtungen



der Zeit selbst die Kleinsten ihre Scheu ablegten und kleinen Hände in Richtung der Tiere streckten. Ein tolles Erlebnis. Staunen, Spannung, Neugier - all diese Gefühle erzeugten die 3 Alpakas bei den Kindern, als diese auf einmal im Garten der Kita Kunterbunt standen. Am Ende des Tages war in den Augen der Kinder großes Zutrauen zu den südamerikanischen Besuchern zu erkennen. Wir sagen Danke!!

C. Pieper
Kita Kunterbunt

Auf in ein neues Abenteuer

Schmetterlinge werden aus der Krippe verabschiedet



Auch dieses Jahr haben die Erzieherinnen der Schmetterlings-Gruppe ein Abschiedsfest der großen Krippenkinder in Braußwig auf dem Spielplatz organisieren können. Dies war nur mit der außerordentlichen Unterstützung der Eltern, Omas sowie Opas möglich. Dafür bedanken sich die Erzieherinnen und die Schmetterlinge höchstselbst auf das Herzlichste.

Die Gruppe startete gleich morgens und wanderten gut gelaunt los. Als sie das Ziel erreicht hatte, wurden die Kinder von einem bunt geschmückten Spielplatz überrascht. Viele Spiele waren aufgebaut und jedes einzelne wurde erkundet. Als Stärkung gab es Wiener mit Kartoffelsalat und leckeren Kuchen.



Im Laufe des Besuches auf dem Spielplatz versammelte sich die Gruppe und jedes Kind schickte einen Luftballon in den Himmel. Vielleicht bleibt den verabschiedeten Kindern auch in diesem Jahr das Glück treu und es kommt die ein oder andere selbstgestaltete Postkarte zurück. Jetzt heißt es für die kleinen Schmetterlinge auszufliegen und neue Abenteuer im Kindergarten zu erleben.

Die Erzieherinnen möchten sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Kindern, Eltern, Großeltern und Erziehungsberechtigten für das tolle Krippenjahr bedanken.

Eure Jaqui und Eure Jule
Erzieherinnen der Schmetterlings-Gruppe
Kita Wirbelwind

Kindertageseinrichtungen

■ Mäuse und Spatzen gemeinsam verabschiedet

Eltern organisieren erstmals gemeinsames Abschlussfest

Am 06.07.2024 fand erstmalig ein gemeinsames Abschlussfest der Spatzen- und Mäuse-Gruppe außerhalb der Kita Wirbelwind statt. Dieses wurde von den Eltern beider Gruppen mit ganz viel Liebe organisiert.



Eine tolle Gemeinschaft - Spatzen und Mäuse feiern auf dem Sportplatz in Thierbach

Die Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich für die Organisation des fantastischen Festes sowie die schönen gemeinsamen Stunden mit Euch lieben Eltern und Euren tollen Kindern.

Alles Liebe für euren weiteren Kita-Weg wünschen Euch
Kathrin, Christin, Cindy H. und Cindy G.
Erzieherinnen
Kita Wirbelwind

■ Jetzt geht es ab

Kinderhort kauft neue Fahrzeuge vom Erlös des Entenrennens

Alljährlich veranstaltet die Stadt Kitzscher im Rahmen des Park- und Teichfestes ein Entenrennen, bei welchem auf der Eula-Brücke der Bornaer Straße kleine gelbe Badeenten zu Wasser gelassen werden. Das Ziel befindet sich an der Gartenanlage unterhalb des Stadions im Johannes-Oberscheven-Sportpark. 1000 Enten wurden in diesem Jahr wieder von Kitzscheranern und Gästen des Festes adoptiert. 1000,- EUR wurde aus dem Erlös in diesem Jahr dem Kinderhort zugesprochen. Die Freude war riesengroß, Pläne für die Verwendung waren schnell gemacht.



Zur großen Freude wurden neue Fahrzeuge für den Außenbereich beschafft

Das Team des Kinderhortes und dessen Besucher bedanken sich recht herzlich bei der Stadt Kitzscher für die Spende aus dem Erlös des Entenverkaufes zum Park- und Teichfest. Die Einrichtung konnte sich einen lang gehegten Wunsch erfüllen und neue Fahrzeuge für den Außenbereich kaufen. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

Das Team und die Kinder vom Kinderhort

■ Hallo. Mein Name ist Xaver Apfelbeck.

Ein Praktikum im Offenen Kinder- und Jugendtreff

Einige kennen mich von meiner Arbeit als Auszubildender Erzieher in der Kita Wirbelwind. Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich nun ein 10-wöchiges Praktikum im Offenen Kinder- und Jugendtreff durchführen dürfen. Ich selbst hatte keine Erfahrung mit solchen Einrichtungen, weder als Erwachsener, noch in meiner Kindheit. Die Kinder und Jugendlichen begegneten mir mit Offenheit und großer Neugier. Von Fußball spielen bis Uno, bei jeder Aktivität wurde gefragt, ob ich teilnehmen würde. Das Sommerferienprogramm war abwechslungsreich und gut besucht. Die Kinder hatten sichtlich Spaß am Kochen, Frühstücken, Basteln und vor allem an den sportlichen Turnieren.

Meine wichtigste Beobachtung und Erkenntnis in den 10 Wochen war, wie wichtig diese Einrichtung für alle Kinder von klein bis groß ist. Viele der Kinder sind richtige Stammgäste und fast täglich anwesend. Es ist ein Ort für sie, wo sie entspannen, sich auslasten, Freunde treffen, allein sein oder einfach mal ein Sandwich essen



können. Es ist ein so genannter „Safespace“ für Kinder und Jugendliche. Im Treff können sie ihre Langeweile vertreiben. Das ist ein wichtiger Faktor für die Jugendarbeit in Kitzscher, denn viele, die in ihre Vergangenheit zurückdenken, würden mir zustimmen: Langeweile kann einen dazu bringen, den größten Unsinn zu machen.

Abschließend bleibt mir zu sagen, dass ich die Erfahrung im Offenen Kinder- und Jugendtreff als wirklich Interessant und Lehrreich empfand. Ich konnte mich und meinen pädagogischen Umgang mit Jugendlichen weiterentwickeln und nehme viele Erfahrungen aus dieser Zeit mit.

Ein großes Dankeschön möchte ich zu guter Letzt an die Leiterin des Treffs, Ingrida Vizbare und alle Jugendlichen die ich kennenlernen durfte senden.

X. Apfelbeck
Erzieher in Ausbildung
Kita Wirbelwind

Kirchennachrichten

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

- **Sonntag, 4. August 2024**
11:00 Uhr Gottesdienst
- **Sonntag, 18. August 2024**
09:30 Uhr Gottesdienst

Frauenkreis: im Juli ist Sommerpause
Christenlehre: in den Ferien ist Sommerpause
Flötenunterricht: Samstag, 9.00 Uhr, Pfarrhaus Kitzscher
Posaunenchor: Mittwoch, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kitzscher
Die InSEKTEN Die Junge Gemeinde trifft sich Donnerstag, 18.00 Uhr. Der Treffpunkt wechselt, bitte bei Pfr. Lehmann melden (0174-7672885).

Das Pfarramt Kitzscher ist Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten sie die Aushänge in den Schaukästen, die Ankündigungen und die Informationen auf unserer Website (<https://kirche-im-leipziger-land.de/ev-luth-kirchgemeinde-im-leipziger-neuseenland/>).

Pfarrerin M. Rudolph und Pfarrer M. Lehmann

Ortsteile

Die Fahrbibliothek in Kitzscher



Angebot: Bücher, Konsolenspielen, Audio, Video, Zeitschriften, Medien für Tonie-Box und Galakto, u.v.m.

Ausleihe digitaler Medien

Der Tourenplan der Fahrbibliothek immer aktuell: mediothek-borna.de/fb

14:45 – 15:15 Uhr | Trages (am Teich)
15:30 – 16:15 Uhr | Hainichen (am Sportplatz)

Die nächsten Termine (immer mittwochs aller vier Wochen):
21.08.24 | 18.09.24 | 16.10.24 |

Mediothek Borna | Martin-Luther-Platz 9 | 04552 Borna
 Tel.: 03433/201922 | E-Mail: mediothek@borna.de | Internet: www.mediothek-borna.de

Ortsteile Thierbach/Trages

Senioren

■ Stadtoberhaupt nimmt Stellung zu aktuellen Themen

Bürgermeister Maik Schramm zu Gast bei den Seniorinnen und Senioren aus Thierbach/Trages

Am Mittwoch, den 5. Juni trafen sich die Mitglieder des Seniorenclubs Thierbach/Trages zu ihrer monatlichen Zusammenkunft in der Gaststätte Thierbach. Diesmal hatten sie den Bürgermeister Maik Schramm eingeladen. Dieser berichtete den interessierten Zuhörern von aktuellen Vorhaben im Stadtgebiet von Kitzscher und im IGZ „Goldener Born“ (Ehemals KW Thierbach). Anschließend nahm er sich reichlich Zeit für Gespräche und beantwortete Fragen. Zum Schluss bat er die Anwesen-

den, bei der kommenden Wahl zu den Stadt- und Gemeinderäten sowie zum Kreistag und dem Europaparlament den Weg zum Wahllokal nicht zu vergessen.



Bürgermeister Maik Schramm spricht zu den Anwesenden bei Treff der Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen Thierbach und Trages

Das war ein sehr informativer Nachmittag. Die Senioren aus Thierbach und Trages bedankten sich für die kurzweilige Gesprächsrunde bei ihrem Bürgermeister.

E. Fröbel

■ Eisbecher in Kahnsdorf statt Kaffee und Kuchen in Thierbach

Seniorinnen und Senioren aus Thierbach und Trages gehen auf Reisen

Zum Juli-Treffen der Thierbacher und Trageser Seniorinnen und Senioren am 3. des Monats musste die beliebte Kaffeetafel in der Gaststätte Thierbach ausfallen. Mit dem Bus des Reiseunternehmens Katrin und Andreas Ludwig aus Bad Lausick ging es nach Kahnsdorf am Hainer See. Erste Station war das Eiscafé von Bettina und Matthias Vater. Dort wurden Eisbecher und Cappuccino geschlemmt, mit viel Spaß und netten Gesprächen sowie einer freundlichen Bedienung verging die Zeit wie im Flug.



Seniorentreff auf Reisen

Einige der Gäste unternahmen einen Abstecher auf der Seepromenade, bevor der Bus pünktlich wieder zur Stelle war. Für die Rückreise wählte Andreas Ludwig die Straße von Kahnsdorf nach Rötha, vorbei am kürzlich eröffneten größten Solarpark Europas. Die schiere Größe dieser Anlage hat die Ausflügler sehr beeindruckt. Nach der Ankunft an der Gaststätte Thierbach wurde bei kühlen Getränken und Leckerem aus der Küche der Tag ausgewertet. Zuvor hatte der Busfahrer bereits die Bereitschaft bekundet, auf Wunsch „diese nette Reisegruppe wieder mal zu kutschieren“.

Vielen Dank an die vier Organisatorinnen für immer wieder tolle Ideen.

E. Fröbel

Ortsteile Dittmannsdorf/Braußwig

Sonstige Mitteilungen

Einladung zum



14:00 Uhr Kaffeetrinken und hausbackenen Kuchen in altbewährter Qualität

Kinderunterhaltung für Groß und Klein (u. a. Bogenschießen, Hufeisen werfen, Kistenrutsche, Angeln, Schießstand und weitere Überraschungen) Vor Ort ist der Zwiebschützenverein aus Borna, der Anglerverein aus Kitzscher und die Kegler aus Dittmannsdorf.

16:30 Uhr Clown Fridolin
Am Nachmittag überrascht Clown Fridolin alle großen und kleinen Gäste im Festzelt mit seiner neuen Bühnen- und Mitmach-Show.

20:00 Uhr Disco mit „DJ Axel“

Die Mitarbeiter der „Villa Braußewind“ sorgen am Grill für das leibliche Wohl der Besucher und DJ „Axel“ sorgt in bewährter Weise den ganzen Tag bis in die Nacht für gute Musik und Stimmung im Festzelt



Ortsteil Hainichen

Vereinsnachrichten

W50, SR2 und Strandbuggy – das Oldtimer-Treffen ragte heraus

Dorf- und Kinderfest in Hainichen

Das Dorf- und Kinderfest fand in diesem Jahr traditionell am letzten Wochenende im Juni statt. Am 28.06.2024 und 29.06.2024 herrschte reges Treiben auf dem Sportplatzgelände des TuS „Frisch auf“ Hainichen e.V.

Die Veranstalter des Turn- und Sportvereins zogen ein sehr positives Resümee, das ganze Wochenende war ein steter Besucherstrom zum Sportplatz in Hainichen zu verzeichnen. Heraus stach im Programm neben dem berühmten Kuchenbuffet und der Tanzeinlage der D&J DanceFormation das große Oldtimer – Treffen. Hier musste kurzfristig das Ausstellungsgelände gar auf den Fußballplatz erweitert werden. Auch das Wetter passte am Festwochenende und das Gros der Zuschauer verlies beseelt das Gelände. Die Party lief an beiden Tagen bis in die frühen Morgenstunden.

Zur Eröffnung des Festwochenendes standen sich die I. Mannschaften des TuS und des Thierbacher SV 59 zu einem Sommerkick gegenüber. Damit begann das kurzweilige Fest. Die Teams trennten sich in einem freundschaftlichen Derby nach vielen sehenswerten Toren mit 7:8 für die Gäste. 20:00 Uhr läutete mit den ersten Klängen DJ ANDRÉ die große „We are the 90’s“ Disco im Festzelt ein. Der Sportplatz war da bereits gut besucht, die Party endete erst spät in der Nacht.

Die Offene Hainicher Tennismeisterschaft, ein Tennisdoppeltturnier eröffnet traditionell den Samstag, parallel wird das Festzelt und die umliegenden Flächen von Vereinsmitgliedern von Hinterlassenschaften der letzten Nacht bereinigt. Ab 14:00 Uhr startete das Ballyhoo. Die Eisenbahn lief unter Volldampf und wurde nicht nur von den jüngsten Besuchern des Festes genutzt. Wie immer erfreut sich dieser Programmteil größter Beachtung.

Fast 40 historische Fahrzeuge stellten sich gegen 14:30 Uhr auf. Für viele Oldtimerfreunde war das der Höhepunkt, denn nicht nur W50 und SR 2 konnten auf dem Festgelände bestaunt werden. Von der Anzahl der angereisten Oldtimer war selbst der Veranstalter überrascht und musste das Ausstellungsgelände auf den Fußballplatz erweitern. Parallel lief der Kinderspaß mit den Stationen Kletterstange, Glücksrad und Murmeln. Dabei kamen die Kinder voll auf ihre Kosten und sahten allerlei Preise ab. Natürlich durfte eine Hüpfburg nicht fehlen. Ab 16:00 Uhr liefen die Kugeln auf der Freiluftkegelbahn. Dabei fielen etliche „Neunen“ zur Freude der Teilnehmer.

16:30 Uhr wummerten laute Bässe übers Festgelände. Eine Heerschar an Gästen flutete den Bereich vor der Freiluftanzfläche. Der Auftritt der D&J DanceFormation stand an. Dynamische Tänze und begeisterte Fans ließen vor allem Gäste mit offenem Mund zurück, welche die Mädels noch nicht live in Aktion gesehen hatten.

Im Anschluss rückte das kulinarische Angebot in den Blickpunkt der Gäste. Nachdem am Nachmittag das Kuchenbuffet nahezu leergefegt wurde, übriggebliebene Leckereien brachten die Veranstalter zur großen Freude wieder in die Einrichtung für inklusives Kinder- und Jugendwohnen „Villa Braußewind“ im Ortsteil Braußwig, stand am Abend Pommes, Steak, Roster, Erbsensuppe und Pilzpfanne im Fokus der Hungerigen. Es konnte nach Belieben bis in die späten Abendstunden geschlemmt werden. Ab 18:00 Uhr rockte DJ Andy bis tief in die Nacht und brachte mit seiner Musik einige Sohlen zum Glühen.



So viele Besucher findet man selten auf dem Dorf- und Kinderfest in Hainichen am Nachmittag – die D&J DanceFormation (re. oben) begeisterten ihre Fans

Bereits am nächsten Morgen zogen die Veranstalter des TuS „Frisch auf“ Hainichen ein reinweg positives Resümee und tendierten schon jetzt auf den nächsten Termin im kommenden Jahr. Dann jedoch auf die Ferien achtend nicht am letzten Wochenende des Junis soll das Dorf- und Kinderfest in Hainichen stattfinden - am Wochenende 20.06./21.06.2025. Dann wird auch wieder der Sport mit einem großen Nachwuchsturnier und vielem mehr im Mittelpunkt stehen.

Schumann, Öffentlichkeitsarbeit